

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
4. Juni 2014

11|2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

13. – 15. Juni

Pirnaer Stadtfest
Sportmeile Elbe
Automeile Breite Straße



 Ostsächsische
Sparkasse Dresden

Inhalt



Seite 2

Einladung des Oberbürgermeisters

Seite 4

Reutlingen spendet 20.000 Euro
für Pirnaer Spieloase

Seite 9

Öffentliche Bekanntmachungen

Stadtfest 2014



Ein abwechslungsreiches Programm, eine Vielzahl von Aktionen auf mehreren Bühnen, gute Unterhaltung für jede Altersgruppe und jeden Geschmack – das Pirnaer Stadtfest lädt vom 13. bis zum 15. Juni 2014 alle Pirnaer und ihre Gäste ein, ausgiebig zu Feiern (Seite 8).



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Liebe Pirnaerinnen und Pirnaer,

das Juni-Hochwasser 2013 hat die Stadt Pirna schwer getroffen. Und obwohl wir mit vereinten Kräften recht schnell wieder „aufgetaucht“ sind, haben die Ereignisse ihre Spuren hinterlassen – im städtischen Erscheinungsbild wie auch in der Erinnerung der Menschen.

Im Juni 2013 hätte die Stadt Pirna ihr 780-jähriges Bestehen gefeiert – eine Veranstaltung, die auf Grund der Ereignisse buchstäblich „ins Wasser gefallen ist“. Umso schöner ist es, dass wir dank des selbstlosen Engagements vieler Helferinnen und Helfer in der Not das diesjährige Stadtfest vom 13. bis 15. Juni 2014 in einer größtenteils wieder hergerichteten Stadt feiern können. Es gibt daher keine passendere Gelegenheit als dieses fröhliche Fest, um weitere Fluthelferinnen und Fluthelfer auszuzeichnen, die uns in der schweren Zeit zur Seite gestanden haben. Ich möchte auch Sie herzlich einladen, an der Verleihung des durch den Sächsischen Ministerpräsidenten, Stanislaw Tillich, gestifteten Ordens an die Fluthelferinnen und Fluthelfer aus nah und fern teilzunehmen und noch einmal gemeinsam mit mir einen großen Dank für deren große Einsatzbereitschaft auszusprechen. Die Veran-



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke lädt alle Pirnaer zur Auszeichnung der Fluthelfer ein (Foto: Stadtverwaltung)

staltung findet im Rahmen unseres Stadtfestes am **Samstag, den 14. Juni 2014, zwischen 10:30 und 11:00 Uhr** auf der Hauptbühne am Pirnaer **Marktplatz** statt.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Eckhard Lang zum Bürgermeister gewählt

Stadtrat bestimmte Beigeordneten für die kommenden sieben Jahre

Der Pirnaer Stadtrat wählte in seiner Sitzung vom 20. Mai 2014 Eckhard Lang zum Beigeordneten der Stadt Pirna. Damit ist er als Bürgermeister und Stellvertreter des Oberbürgermeisters für die kommenden sieben Jahre verantwortlich für die

Bereiche Stadtentwicklung, Bauen und Schulen.

Er setzte sich in einem Auswahlverfahren unter 14 Bewerbern durch. Von den insgesamt 27 gültigen Stimmen entfielen in der Sitzung 16 auf seine Person. (TGo)

Zufahrt zur S 177 in Jessen ab 26. Mai nicht mehr möglich

Öffnung der Verbindungsbrücke zwischen Graupa und Jessen Ende Juni

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen baut derzeit die S 177 aus. Im Zuge der Arbeiten entfällt seit 26. Mai 2014, die Zufahrt in Jessen von der Radeberger Straße. Auch die Verbindung von Jessen nach Graupa über

die Staatsstraße ist dann nicht mehr möglich. Diese wird voraussichtliche Ende Juni über das neue Brückenbauwerk wieder freigegeben. Die künftige Anbindung von Jessen auf die S 177 erfolgt über die Anschlussstelle Graupa und die S 167. (TGo)

„Markt der Kulturen“ Besuchermagnet in der Region

**Mehrere tausend Gäste auf dem
Pirnaer Marktplatz**

Zur zwölften Auflage des „Marktes der Kulturen“ am 17. Mai 2014 kamen wieder mehrere tausend Gäste auf den Pirnaer Marktplatz, um sich von dem interkulturellen Flair des Festes inspirieren zu lassen. Die Stadt Pirna und die Aktion Zivilcourage e.V. möchten insbesondere im grenznahen Raum zu Tschechien und Polen einen Beitrag leisten, um mentale Grenzen abzubauen und einander aufgeschlossen zu begegnen.

Schirmherr und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke bedankte sich bei allen Engagierten, die das Fest wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen: „Zahlreiche Besucher genossen sichtlich die wunderbar aufgeschlossene und entspannte Atmosphäre auf dem Pirnaer Marktplatz. Aus dem Herzen unserer Stadt haben wieder ein deutliches Zeichen für



Bunt und weltoffen ging es auch dieses Jahr wieder an den Ständen und auf dem Marktplatz zu (Foto: Stadtverwaltung)



Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke gibt gemeinsam mit den Ehrengästen den offiziellen Startschuss für den 12. Markt der Kulturen (Foto: Stadtverwaltung)

Toleranz und Gastfreundschaft gesendet. Mein Dank gilt allen Engagierten, die jedes Jahr aufs Neue diese Veranstaltung ermöglichen.“

An den 70 Ständen inmitten der Pirnaer Innenstadt gab es kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt zu entdecken. In fünf thematischen Arealen rund um das Pirnaer Rathaus präsentierten politische und soziale Organisationen ihre Arbeit. Ergänzt wurde das Markttreiben durch eine Vielzahl an Spiel- und Mitmachangeboten. Die Organisatoren boten auch in diesem Jahr ein 14-stündiges Programm mit Musik, Gesang und Tanz auf zwei Bühnen. Zum krönenden Abschluss verwandelte sich der Pirnaer Marktplatz in ein sommerliches Open-Air-Festival mit namhaften Bands, die bis in die Nacht hinein für gute Laune

sorgten. Mit dem „Markt der Kulturen“ setzen die Menschen der Region jedes Jahr ein Zeichen für ein respektvolles Zusammenleben. Auch in diesem Jahr bestanden wieder zahlreiche Gelegenheiten, einander unabhängig von Herkunft und Lebensweise kennenzulernen und Berührungsängste und Vorurteile abzubauen. Im Rahmen des „Marktes der Kulturen“ stellten sich zahlreiche Vereine, Schulen, Migrantenorganisationen, Hilfsorganisationen und demokratische Parteien auf dem Marktplatz vor. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Aktion Zivilcourage e.V. und der Stadt Pirna. Erstmals wurde die Idee des „Marktes der Kulturen“ im Jahr 2002 als deutliches Zeichen gegen eine Demonstration von Rechtsextremen aus der Taufe gehoben. (TGo)

Öffentliche Straßenreinigung stößt auf Anlaufschwierigkeiten

Stadt Pirna bittet um Einhaltung der eingerichteten Halteverbote

Die am Montag, den 12. Mai 2014 gestartete öffentliche Straßenreinigung konnte bisher nur teilweise komplett durchgeführt werden. Auf beiden Touren am 12. und 15. Mai wurde zum großen Teil das eingerichtete Halteverbot nicht eingehalten. Die Stadtverwaltung Pirna bittet alle betreffenden Fahrzeugführerinnen und -führer ausdrücklich darum, das mindestens 72 Stun-

den vorher ausgeschilderte Halteverbot zu beachten, damit die Kehrmaschine die Reinigung auf allen Teilen der Straße in guter Qualität durchführen kann. Ein Mal pro Monat führt die Fa. Nestler GmbH & Co. Recycling KG insgesamt acht verschiedene Reinigungstouren auf Pirnaer Hauptverkehrsstraßen durch. Gereinigt wird immer am Montag und Donnerstag einer Woche

ab 6:00 Uhr, auf den größeren Zufahrtsstraßen bei Bedarf bereits früher. (JNi)



**Tourenplan, Straßenreinigungs-
verzeichnis und -satzung**

[www.pirna.de/downloads/
Sammelmappe1.pdf](http://www.pirna.de/downloads/Sammelmappe1.pdf)

Gebäudeumbau neuer Kita in Copitz schreitet voran

Stadt Pirna, Träger und Eltern einigen sich auf Übergangslösung

Die Stadt Pirna baut derzeit die Bildungsstätte auf der Lindenstraße 13 in Pirna-Copitz zu einer Kindertagesstätte um. Auf Grund von unvorhersehbaren Hindernissen bei der geplanten Bauausführung verzögert sich die Fertigstellung des Gebäudeumbaus. Beispielsweise wichen die vorhandenen Baupläne von der realen Bebauung ab, weswegen Ausführungszeichnungen und statische Bemessungen für den Anbau des Treppenhauses und Aufzuges vollständig neu erstellt werden mussten. In einem gemeinsamen Gespräch der Stadt Pirna mit dem Träger der Einrichtung sowie den Eltern der unterzubringenden Kinder wurden Anfang Mai 2014 Übergangslösungen besprochen. Die Beteiligten einigten sich darauf, dass die

dringend zu betreuenden Kinder ab 1. Juni 2014 übergangsweise in der schon bestehenden Kindertagesstätte Spatzennest in Pirna-Copitz untergebracht werden. Für den verbleibenden Teil der Kinder kann vorerst eine individuelle Betreuungslösung durch die Eltern selber bereitgestellt werden. Die Stadt Pirna befindet sich derzeit in Abstimmung mit den zuständigen Genehmigungsstellen.

Hintergrund

Die Stadt Pirna ertüchtigt derzeit das Gebäude auf der Lindenstraße 13 in Pirna-Copitz, um weitere laut Bedarfsplanung der Großen Kreisstadt Pirna erforderliche Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Die zukünftige Kindertagesstät-

te befindet sich in Trägerschaft des ASB Königstein/Pirna e.V. Insgesamt können nach Fertigstellung des Gebäudeumbaus 78 Kinder in der Einrichtung betreut werden. Die Kosten des Umbaus belaufen sich auf insgesamt 1.080.000,00 Euro und werden mit Mitteln des Freistaates in Höhe von ca. 223.000,00 Euro gefördert. Der Pirnaer Stadtrat beschloss Anfang November 2013 die Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte im Gebäude Lindenstraße 13 und beauftragte die Stadtverwaltung neben dem dafür notwendigen Umbau mit der Vorbereitung des Grunderwerbs. Bisher ist die Nutzung des Gebäudes durch die Stadt Pirna über einen Gewerbemietvertrag mit dem Eigentümer geregelt. (JNi)

Reutlingen spendet 20.000 Euro für Pirnaer Spieloase

OB Hanke: „dankbar über diese Unterstützung von Freunden“

Die Oberbürgermeisterin der Partnerstadt Reutlingen Barbara Bosch übergab am 16. Mai 2014 im Interimsgebäude der Kindertagesstätte Spieloase eine Hochwasserspense in Höhe 20.000 Euro für den Neubau der flutgeschädigten Kita. Der ehemalige Standort war im vergangenen Jahr während der erneuten Jahrhundertflut im Hochwasser versunken. Für die neue Kindertagesstätte wurde ein neuer elbferner Standort gefunden. Im September dieses Jahres startet dann der Neubau.

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Wir sind dankbar und glücklich über diese Unterstützung aus Reutlingen. Es berührt mich sehr, mit welchem Mitge-



Oberbürgermeisterin Barbara Bosch (4. v.l.) übergab OB Hanke (2. v.r.) und den Zwerger der Spieloase den Spendenscheck (Foto: Stadtverwaltung)

fühl während den Hochwassertagen an uns gedacht wurde. Das macht eine von Herzen kommende Freundschaft aus.“ Im

kommenden Jahr kann Pirna auf 25 Jahre städtefreundschaftliche Beziehungen zurückschauen. (TGo)

Weitere Parkflächen für Altstadtanwohner geschaffen

Rund um den Thälmannpark mehr Platz für Bewohnerautos

Rund um den Thälmannpark wurden neue Parkflächen für die PKWs der Anwohnerinnen und Anwohner geschaffen. Am

Ernst-Thälmann-Platz ist es nun möglich sein Auto zwischen der Siegfried-Rädel-Straße und der Königsteiner Straße ab-

zustellen. Die neuen Parkmöglichkeiten sollen die angrenzenden Bereiche der Altstadt entlasten. (TGo)

Einladung zur Vernissage

Landschaften, Portraits, Zeichnungen und Abstraktes in Öl und Acryl

Am Mittwoch, dem 18. Juni 2014 um 16:00 Uhr lädt der Kunstverein Sächsische Schweiz e. V. zur Vernissage seiner Ausstellung „Landschaften, Portraits, Zeichnungen und Abstraktes in Öl und Acryl“ in das Pirnaer Rathaus ein. Musikalisch wird die Veranstaltung von der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. umrahmt. Im Anschluss führt ein gemeinsamer Rundgang durch die Ausstellung. Bis Ende August zeigen die Mitglieder des Vereins einige ihrer Ar-

beiten im Rathaus sowie in den Stadthäusern 3 und 4 der Stadtverwaltung Pirna. Die Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Verwaltung möglich. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Der Verein

1997 wurde der Kunstverein Sächsische Schweiz e. V. in Pirna gegründet. Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich auf 30 Künstlerinnen und Künstler aus Pirna und

der Umgebung. Der Verein bietet eine Plattform für Laien und Professionelle. Die Hauptanliegen sind die Förderung von Künstlerinnen und Künstlern der Region und Kunst im gemeinsamen Erleben lebendig zu machen. Die Vereinsmitglieder treffen sich jeden ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr auf der Weesensteiner Straße 12 in Dohna. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kunstverein-saechsische-schweiz.eu (SWE)

Der Weg ist das Ziel

Erster Abschnitt vom ersten Bunte Steine Pfad fertiggestellt

Im Beisein von Oberbürgermeister Klaus Peter Hanke, dem Projekt-Hauptsponsor Volksbank Pirna und Vertretern von Spendern und Vorstandsmitgliedern des Citymanagement e. V. wurde am 26. Mai 2014 der erste Abschnitt von Pirnas Bunte Steine Pfad übergeben. Dieser führt nun vom Ausgangspunkt – dem ersten Geschichte(n)spielplatz am Dohnaischen Platz – auf dem Fußweg der Dr.-Külz-Straße entlang zur Gerichtsstraße. „Für uns ist es nicht nur eine Selbstverständlichkeit und Herzensangelegenheit, sich für Kinder zu engagieren. Sondern ganz besonders freut es uns, wenn solche Projekte Pirna ein Stück bunter machen“ so Jürgen Scheible, Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH. Die WGP stand für den zweiten Steinaktionstag als Projektpartner dem Citymanagement Pirna zur Seite. Herr Rößler von der Volksbank Pirna eG bedankte sich in seinen Grußworten bei den zahlreichen Spendern und Unterstützern des Projektes. Stellvertretend bekamen die Spender Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP), Pirna TV, das Restaurant Málaga sowie eine private Spenderin aus seiner Hand die Spenderbriefe überreicht. „Natürlich wollen wir vor dem WGP Haus nicht ewig verweilen, sondern noch in diesem Jahr den ersten Bunte Steine Pfad, der bis zum Schlossberg führt, fertig stellen. 95 Steine werden dafür noch benötigt und selbstverständlich freuen wir uns über



Der 2. Steinaktionstag bereitet vor allem den Kleinsten Freude – und der Bunte-Steine-Pfad konnte wieder ein Stück wachsen (Foto: Dr. Grunert)

jeden neuen Spender, der uns ein Stück begleitet“ Betont Olaf Franke, Vorstandsvorsitzender des Citymanagement Pirna e. V. Mit Kreide in der Hand ließen es sich die Kinder vom Kindergarten „Spieloase“ nicht nehmen, auch schon die nächsten Steine auf dem Weg zum Schlossberg mit Farbe zu versehen. Sie waren es auch, die stellvertretend für alle Spender die letzten drei Steine des Abschnittes höchstpersönlich verlegten. Für so viel Bauhilfe muss es auch ein Dankeschön geben: das Maskottchen der WGP erfreute die Kinder mit dem bekannten WGP-Malbuch sowie dem klei-

nen Plüsch-„PIRnchen“. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, der findet unter www.pirnas-bunte-steine.de, im Kontaktbüro des Citymanagement Pirna e. V. oder bei der Geschäftsstelle der Volksbank Pirna eG alle wichtigen Informationen. Zur Fertigstellung des ersten Bunte-Steine-Pfades wird den Spendern mit einem ganz besonderen Spenderstein gedankt. „Wie dieser allerdings aussieht, ist noch völlig offen. Dazu starten wir mit Pirnaer Schülern noch im Juni einen kleinen Gestaltungswettbewerb.“ erklärt Jana Türke, Büroleiterin des Citymanagement Pirna e. V. (JTü)

SWP wechselt Trink- und Erdgasleitungen auf der Gartenstraße

Notwendige Bau-Maßnahme im Rahmen des Hochwasserbeseitigungskonzeptes – Abschnittsweise Vollsperrung

Ab Anfang Juli 2014 beginnen die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) und Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) mit der Auswechslung der vorhandenen Trinkwasser- und Erdgasleitungen auf der Gartenstraße in Pirna. Damit setzt die SWP einen notwendigen und wichtigen Teil der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen der Stadt um.

Während des Hochwassers 2013 kam es in diesem Bereich zu zahlreichen Rohrbrüchen im Leitungsbestand, so dass die Trinkwasserversorgung temporär nicht sichergestellt werden konnte. Die vorhandenen Leitungen im Bereich der Gartenstraße sind aus unterschiedlichem Material und stammen aus verschiedenen Errichtungsjahren und sind teilweise knapp 100 Jahre alt. Die Verlegung der neuen Leitungen erfolgt in drei Teilabschnitten und

wird insgesamt ca. 100 Tage in Anspruch nehmen. Somit ist für jeden Bauabschnitt eine Zeitspanne von reichlich einem Monat geplant.

Während der umfangreichen Arbeiten im jeweiligen Baufeld muss die Gartenstraße für den Verkehr auf dieser Strecke vollständig gesperrt werden. Der Durchgang für Fußgänger und der Zugang zu den Geschäften bleibt gewährleistet. Von Seiten der Stadtverwaltung werden zusätzliche Parkmöglichkeiten für Anlieger angeboten. Die Verkehrsführung wird den Bauabschnitten entsprechend, über die Nebenstraßen ausgewiesen. Der Verkehr wird umgeleitet.

■ 1. Teilabschnitt: befindet sich mit Beginn der Maßnahme auf der Gartenstraße zwischen Grohmannstraße und Lauterbachstraße

■ 2. Teilabschnitt: Abschnitt zwischen Lauterbachstraße und Rosa-Luxemburg-Straße sein

■ 3. Teilstück: zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Bahnhofstraße.

Mit der Baumaßnahme werden durch die SWP 475 Meter Rohrleitungen, jeweils DN 150, Polyethylen-Rohre (PE-HD), für die Trinkwasser- und die Erdgasversorgung verlegt. 39 Trinkwasser- und 38 Gasanschlüsse werden an die neuen Versorgungsleitungen angeschlossen, davon sind zwölf Trinkwasser-Hausanschlüsse und fünf für Erdgas komplett zu erneuern. Während der Bauarbeiten ist die Versorgung der angeschlossenen Häuser über den Leitungsbestand sicher gestellt.

Für die entstehenden Einschränkungen und Beeinträchtigungen bitten wir um Verständnis. (UUU)

STADTWERKE PLUS-Magazin neu verteilt

Fehler bei der Verteilung des Kundenmagazins

Die neue Ausgabe vom Kundenmagazin der Stadtwerke – Verbundes Pirna ist da. Leider haben viele Pirnaer Haushalte die aktuelle Kundenzeitschrift nicht erhalten. Grund dafür war ein Fehler in der Verteilung der Hefte. Da bei den Stadtwerken und der Energieversorgung zahlreiche Anfragen nach dem neuen Kundenmagazin eingegangen sind, wurde das kostenlose Heft erneut zugestellt. Damit verlängert sich der Einsendeschluss des Zeitschrift-Gewinnspiels auf den 22. Juni 2014. Sich daraus ergebende Doppelzustellungen bitten wir zu entschuldigen. Das Kundenmagazin der Stadtwerke und der Energieversorgung Pirna erscheint drei Mal jährlich. Es informiert die Bürger über aktuelle Themen Ihres städtischen Versorgungsunternehmens für Erdgas, Strom, Fernwärme, Trink- und Abwasser, Pirnas Bäder sowie über das aktuelle Geschehen in der Stadt Pirna. Alle Kundenzeitschriften können auch unter www.stadtwerke-pirna.de unter Firmeninfo/Kundenmagazin heruntergeladen werden. (UUU)

Baumaßnahmen der SWP und EVP

Realisierung im Juni 2014

Die nachfolgenden Abwasser-Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH bzw. der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Juni 2014 durchgeführt.

■ **Schillerstraße:**

Erneuerung Stromkabel

■ **Liebthaler Straße:**

Erneuerung Stromkabel

■ **Graupa und Bonnewitz:**

Wartung Straßenbeleuchtung

■ **Innenstadtbereich:**

Aufbau Stromversorgung und Wimpelschmuck für das Stadtfest

■ **Bereich Scheunenhof:**

Kabelverlegung und Aufbau provisorischer Trafostation

■ **Carolabad und Zentralabwasserpumpwerk Pirna:**

Sanierung Hochwasserschadensbeseitigung

■ **Geibeltstraße:**

Sanierung MW Auslauf Gewässer

■ **Klosterstraße HW Baumaßnahme MW Kanal:**

1. Auswechslung eines Mischwasserkanals im Bereich Klosterstraße Nr. 6b

bis Grohmannstraße

2. Erneuerung von Trinkwasserleitungen

■ **Mozartstraße:**

Neubau von Schmutz- und Regenwasserkanälen (Trennsystem)

■ **Pirna-Sonnenstein Bereich Schlosspark / Dr.-Benno-Scholze-Straße:**

Neubau Regenrückhaltebecken 2. TA

■ **Niederleite / Oberleite 2. BA:**

1. Neubau von Schmutzwasserkanälen und Regenwasserkanälen (Trennsystem),

2. Erneuerung von Gas- und Trinkwasserleitungen

■ **Heidenauer Straße:**

Nebensammler Neubau Schmutzwasserkanälen und Regenwasserkanal

■ **Liebthaler Straße:**

Erneuerung von Trinkwasserleitungen und Neubau von Gasleitungen

■ **Knaufmühle:**

Neubau von Trinkwasser- und Gasleitungen

■ **Geschwister-Scholl-Straße:**

Erneuerung Fernwärme-Hauptleitung

(UUU)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Moderiertes Konzert

Florence Delaage

*Dieter David Scholz (Moderation),
Florence Delaage (Klavier)*

Friedrich Nietzsche war es, der konstatierte: „Richard Wagner ist unter Deutschen bloß ein Missverständnis“. Anders in Frankreich, wo Wagner seit der skandalösen Tannhäuser-Erstaufführung in Paris 1861 quasi Kultstatus erhielt. Der Blick der Franzosen auf Wagner ist bis heute anders als der der Deutschen. Die Pianistin Florence Delaage ist Zeitzeugin des traditionellen französischen Wagnerismus.



Florence Delaage (Foto: PR)

Florence Delaage, letzte Schülerin des wohl bedeutendsten französischen Pianisten, Alfred Cortot (1877 – 1962), ist eine jener typischen französischen Wagnerenthusiastinnen. Sie wurde in eine musikalische Familie hineingeboren. Die Musik wurde ihr quasi in die Wiege gelegt.

Dieter David Scholz spricht mit ihr über ihre Pianistenkarriere und über das „typisch französische“ Verhältnis zu Richard Wagner.

Karten für das Konzert gibt es im Tourist-Service Pirna sowie direkt in den Richard-Wagner-Stätten.

■ **Sa. 07.06. | 16:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 12 €

Sächsische Mythenschöpfer

Vortrag im Lohengrinhaus

*Karl May, Richard Wagner, Friedrich Nietzsche und Heiner Müller –
ein Vortrag von Dr. Thomas Kramer,
Humboldt-Universität zu Berlin.*

Ist der „Winnetou“-Autor mit einer Gesamtauflage von über 100 Millionen Bänden bis heute der erfolgreichste deutsche Schriftsteller, so ziehen Wagners „Gesamtkunstwerke“ in immer neuen Inszenierungen die Menschen in ihren Bann.

Zu beider Lebzeiten entwickelte Friedrich Nietzsche sein gewaltiges Gedankengebäude, dessen Auswirkungen kaum zu überschätzen sind. Heiner Müller, 1929 unweit von Karl Mays Geburtsort zur Welt gekommen (Zitat H. Müller: „Deutscher sein, heißt Indianer sein!“), gehört zu den bedeutendsten Dramatikern des 20. Jahrhunderts mit Langzeitwirkung – 1993 inszenierte er „Tristan und Isolde“ in Bayreuth.

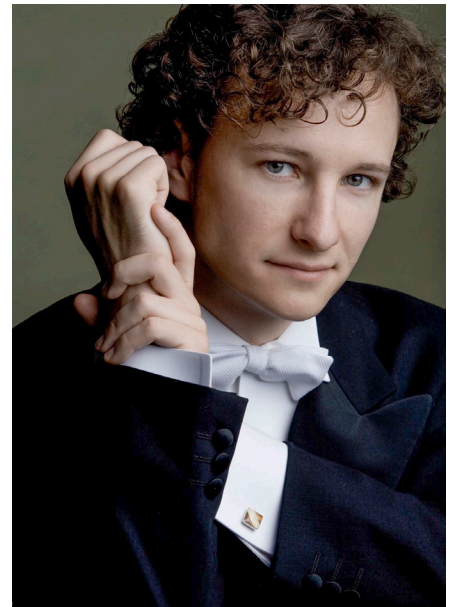
Alle vier Künstler sind umstritten, werden gleichermaßen bewundert, geliebt und gehasst. Doch was verbindet diese anscheinend so unterschiedlichen Persönlichkeiten über ihre sächsische Herkunft hinaus? In Wort und Bild geht der Vortrag der Frage nach Gemeinsamkeiten von Leben, Werk und Rezeption der vier Mythenschöpfer nach.

Dr. Thomas Kramer (geb. 1959 in Zeitz) lehrt als Privatdozent an der Humboldt-Universität zu Berlin. Seine Forschungsfelder sind u.a. Heiner Müller, die DDR-Kultur und mediale Bilder des islamischen Kulturraums.

Bücher (Auswahl): „Heiner Müller am Marterpfahl“ (2006), „Der Orient-Komplex“ (2010), „Karl May. Ein biografisches Porträt“ (2011).

■ **Sa. 14.06. | 16:00 Uhr | Lohengrinhaus**

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 6 €



Martin Helmchen (Foto: PR)

Klavierabend

Martin Helmchen

*Franz Schubert „Deutsche Tänze“ und
„Wandererfantasie“,
J. S. Bach: Partita D-Dur, BWV 828*

Unter den jungen Pianisten zeichnet sich Martin Helmchen durch Ausdrucksstärke, unprätentiöses Spiel sowie tiefe musikalische Gestaltung, aber auch sprudelnde Virtuosität aus.

Mit zwei „ECHO Klassik“ Auszeichnungen und dem „Credit Suisse Young Artist Award“ kann er bedeutende Preise der Musikszene vorweisen. Bislang erschienen, im Rahmen des Exklusivvertrages bei PentaTone Classics, Einspielungen mit Klavierkonzerten von Mozart, Schumann, Dvorák und Mendelssohn sowie Solowerke und Kammermusik von Schubert. Mit dem London Philharmonic Orchestra spielte er Schostakowitschs Konzerte ein.

1982 in Berlin geboren, studierte er zunächst bei Galina Iwanzowa an der HfM „Hanns Eisler“ Berlin, wechselte später zu Arie Vardi an die HMTM Hannover; weitere Mentoren sind William Grant Naboré sowie Alfred Brendel. Einen ersten entscheidenden Impuls bekam seine Karriere,

STADTBIBLIOTHEK PIRNA ♦ TOURISTSERVICE PIRNA ♦ FESTE FEIERN – PIRNATÜRLICH

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

VERANSTALTUNGSBÜRO

FanFest-Pirna.de

Open-Air Public-Viewing im Zollhof

Die Fußballweltmeisterschaft steht kurz bevor – am 12. Juni findet das Eröffnungsspiel statt. Tausende werden dann wieder mit unseren Jungs rund um Jogi Löw mitfieberten und die Daumen drücken, dass in Brasilien genug Tore für die Deutsche Nationalmannschaft fallen. Beim FanFest Pirna im Zollhof und damit direkt in der historischen Altstadt werden alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft live auf eine Großbildleinwand übertragen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt – Fußballherz was willst du mehr. Alle Informationen gibt es unter www.fanfest-pirna.de.

Pirnaer Stadtfest

Ein ereignisreiches Wochenende

Nur noch wenige Tage sind es, bis das diesjährige Pirnaer Stadtfest durch Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und den Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ eröffnet wird. Von Freitagabend bis Sonntagabend werden sich wieder viele Plätze der Stadt in ein buntes Festgebiet verwandeln. Für jede Altersgruppe und jeden Musikgeschmack wird dabei etwas geboten. Das gesamte Programm ist weiter hinten im Anzeiger zu finden. Auf Grund der zahlreichen Spielstätten und Aktionen wird es an diesem Wochenende im gesamten Innenstadtgebiet zu Verkehrseinschränkungen kommen. Die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH bittet alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Parallel findet auch die Sportmeile an der Elbwiese vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. und die Automeile auf der Breiten Straße von Brauer-Sounds und Accosa-Diskotheek und Veranstaltungen statt.

als er 2001 den „Concours Clara Haskil“ gewann. 2006 ermöglichte ihm der „Credit Suisse Young Artist Award“ sein Debüt mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Valery Gergiev beim Lucerne Festival. Seither trat Martin Helmchen mit zahlreichen renommierten Orchestern auf, so mit den Berliner Philharmonikern, den Radioorchestern in Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Hannover und Berlin, dem Konzerthausorchester Berlin, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Wiener Symphonikern, dem London Philharmonic Orchestra, der Academy of Saint Martin in the Fields, mit dem Boston und St. Louis Symphony Orchestra sowie mit dem NHK Symphony Orchestra, Tokio.

■ **Fr. 20.06. | 19:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Einlass ab 18:30 Uhr, Eintritt: 16 €

STADTMUSEUM PIRNA

Die Eroberung der Sächsischen Schweiz

Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum

Am 21. Juni 2014 wird das Stadtmuseum Pirna seine neue Sonderausstellung „Die Eroberung der Sächsischen Schweiz“ eröffnen. Der Besucher wird Interessantes aus über 200 Jahren des Fremdenverkehrs erfahren. Themen sind u. a. die Demokratisierung des Reisens mit dem Aufkommen der modernen Verkehrsmittel, das Wirken des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz bis hin zum FDGB-Urlaub zu Zeiten der DDR.

Im Mittelpunkt steht die Tätigkeit der Schweizführer, Sesselträger und Saumtierführer. Ein originalgetreu nachgebauter Tragesessel des 19. Jahrhunderts macht die Mühen der Sesselträger vorstellbar, die wohlhabende Personen auf die Höhen beförderten. Gezeigt werden Dokumente und Bilder zum Ausbau des Gaststätten- und Beherbergungswesens und zu den Bergbahnprojekten. Über 20 Leihgeber unterstützen die Zusammenstellung der Zeitzeugnisse.

Eine Woche zuvor, am 14. Juni 2014 wird nach Abschluss der langwierigen Trocknung und Hochwassersanierung der Kapitelsaal des ehemaligen Dominikanerklosters wieder für die Besichtigung geöffnet.



Restauration am Lichtenhainer Wasserfall um 1870 (Foto: PR)

Öffentliche Auslegung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße / Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße/Lohengrinstraße“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 13.05.2014 wird gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.

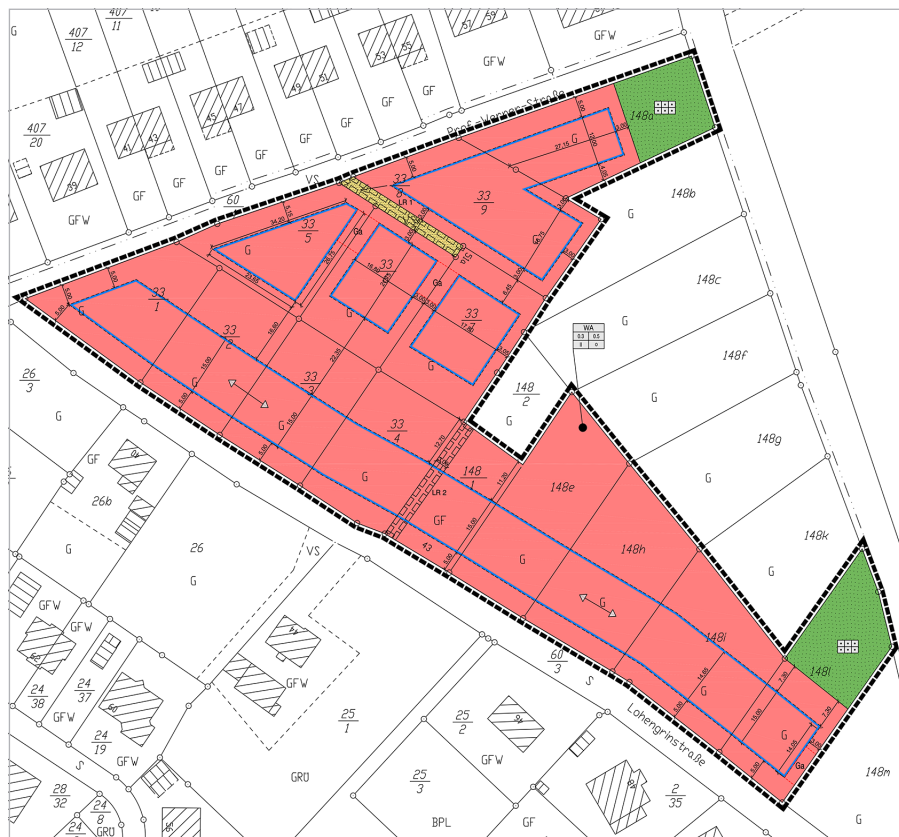
Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich nördlich der Pirnaer Innenstadt, etwa 7 km vom Stadtzentrum Pirna entfernt im OT Graupa. Das Plangebiet wird begrenzt

- im Norden durch die Prof.-Werner-Straße,
- im Osten durch die Zaschendorfer Straße bzw. die westlichen Grenzen der an die Zaschendorfer Straße angrenzenden Gartengrundstücke,
- im Süden durch die Lohengrinstraße und
- im Westen durch die Lohengrinstraße/ Prof.-Werner-Straße.

Die nachfolgende Planzeichnung verdeutlicht die Lage des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine weitere Wohngebietsentwicklung im Ortsteil Graupa als Abrundung entlang der Lohengrinstraße und Prof.-Wernerstraße.

Zu den Planunterlagen des Vorentwurfes gehören die Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und die Begründung.

Zum Zwecke der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes



Planzeichnung des Bebauungsplanes Nr. 69 „An der Prof.-Werner-Straße / Lohengrinstraße“ (Abb.: Stadtverwaltung)

ausgelegt. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB.

Die Auslegung erfolgt **vom 16.06.2014 bis einschließlich 18.07.2014** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage zu folgenden Dienstzeiten:

Mo. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
 Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
 Mi. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr
 Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Sollte in die Auslegungsfrist ein Feiertag oder Schließtag der Verwaltung fallen, verlängert sich die Auslegungsfrist automatisch entsprechend um diesen Zeitraum. Zusätzlich wird der Vorentwurf des Bebauungsplanes im Geoportal unter <http://gis.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht bereitgestellt.

Während der öffentlichen Auslegung wird jedermann die Gelegenheit zur Äußerung

und Erörterung gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigelegt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Satzungsbeschluss im Stadtrat.

Steffen Möhrs
 Fachgruppenleiter Stadtentwicklung



**Was erledige
ich wo?**



[www.pirna.de/
Was_erledige_ich_wo.4477/](http://www.pirna.de/Was_erledige_ich_wo.4477/)

Bebauungsplan Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 20.05.2014 den Bebauungsplan Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Planungsziel ist die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in der Fassung vom 22.04.2014 in Kraft.

Der Bebauungsplan kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter <http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht bereit gestellt.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Planausschnitt nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der Planurkunde des Bebauungsplanes. Die nachfolgende Planzeichnung zeigt zudem wesentliche Planinhalte.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften der §§ 39 ff. BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von

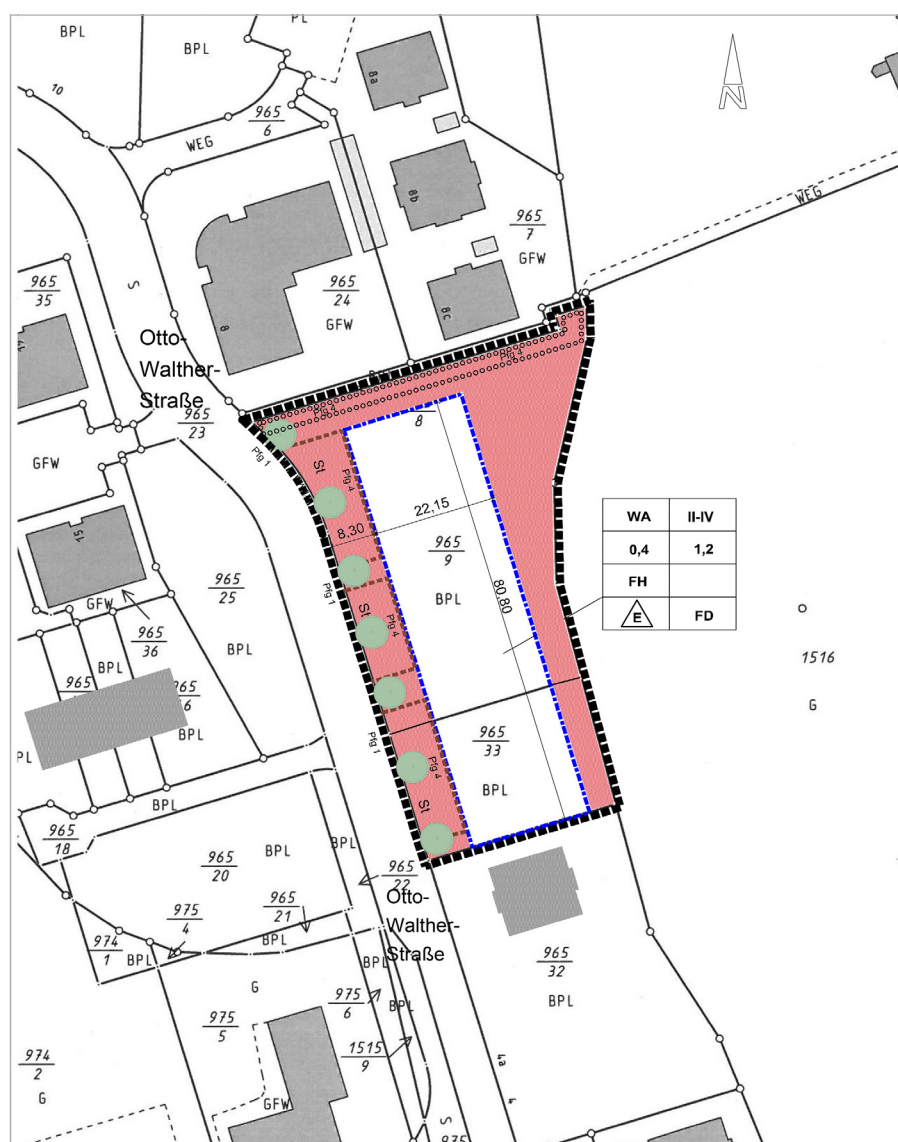
Entschädigungsansprüchen nach drei Jahren wird hingewiesen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister



Planzeichnung des Bebauungsplans Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ (Abb.: Stadtverwaltung)

Vorhaben- und Erschließungsplan „Pratzschwitz A“ der ehemaligen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 20.05.2014 die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna als Satzung beschlossen und die Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna gebilligt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 04.04.2014 – bestehend aus der Planzeichnung zur Grenze des räumlichen Geltungsbereiches und Satzungstext gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

Mit Inkrafttreten der Aufhebungssatzung gelten alle Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der ehemaligen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz als aufgehoben. Mit Aufhebung der Satzung und dem Wegfall des Vorhaben- und Erschließungsplanes liegen die Grundstücke innerhalb der Ortslage Pratzschwitz. Bauvorhaben unterliegen der planungsrechtlichen Beurteilung im Sinne von § 34 BauGB unter Bezugnahme auf das Einfügungsgebot in die Umgebungsbauung.

Die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird die Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes im Geoportal unter <http://gis.pirna.de/portalserver/pirna.portal> zur Einsicht bereit gestellt.

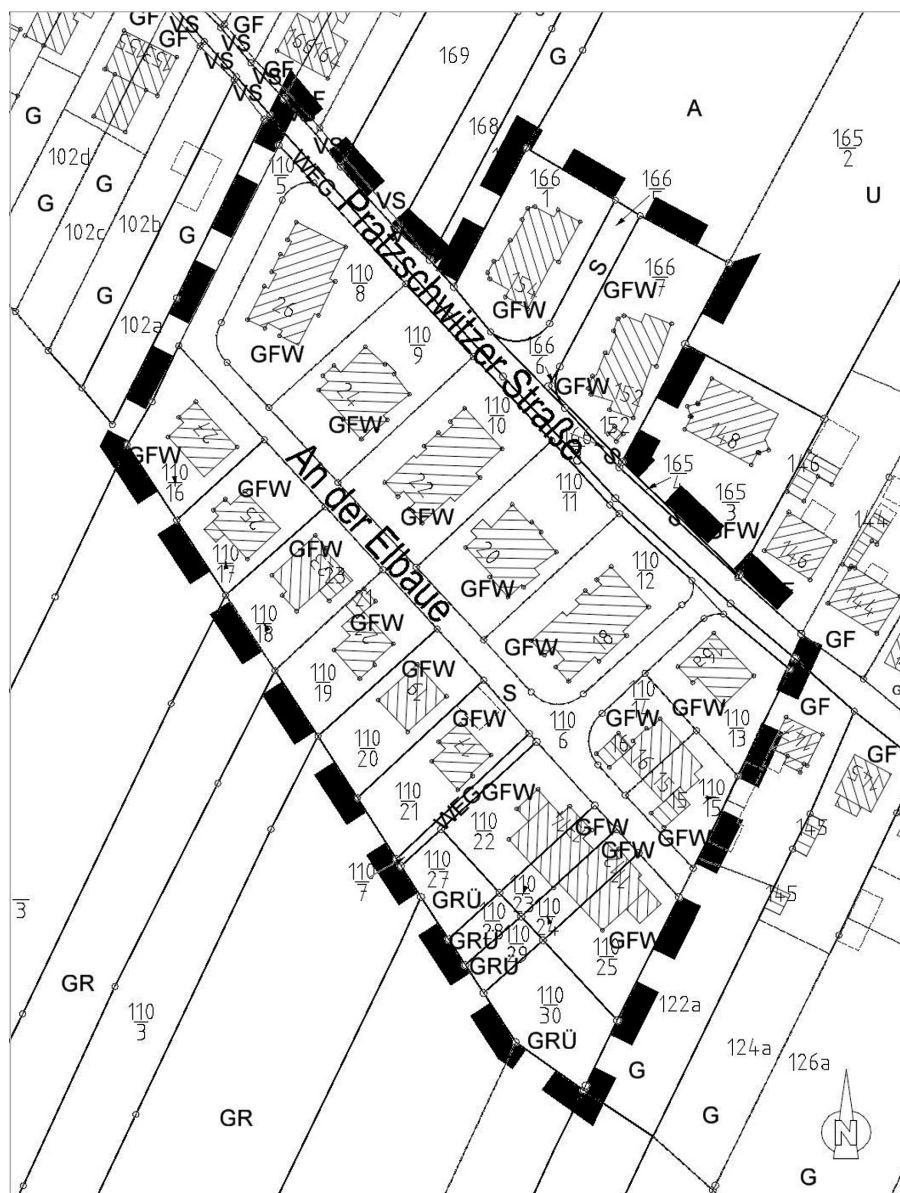
Der nachstehende Planausschnitt mit Darstellung des Geltungsbereiches verdeutlicht die räumliche Lage des Plangebietes im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz der Stadt Pirna. Das Wohngebiet an der Elbaue liegt westlich des Stadtgebietes im Ortsteil Birkwitz-Pratzschwitz, westlich der Ortslage Pratzschwitz in der Elbaue zwischen dem Flusslauf der Elbe und dem

Kiessee von Birkwitz-Pratzschwitz nahe der Pratzschwitzer Straße. Maßgebend für die Darstellung des Geltungsbereiches ist allein die Planzeichnung zur Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Aufhebungssatzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“. Der Geltungsbereich der Aufhebungssatzung wird im Norden (nördlich der Pratzschwitzer Straße) durch bebaute und unbebaute private Grundstücke, im Osten durch die Pratzschwitzer Straße (K 8774) und ein be-

bautes Grundstück, im Süden durch private Wiesenflächen sowie im Westen erneut durch die Pratzschwitzer Straße (K 8774) und einer Teilfläche eines im Wesentlichen unbebauten privaten Grundstückes begrenzt.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214



Planausschnitt Geltungsbereich Aufhebungssatzung
(Abb.: Stadtverwaltung)

Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB: Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei

Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der

Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 41. Sitzung des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten (OKB) am 15.05.2014

Vergabe von Investitionszuschüssen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2014 (VwV Kita-Bau)

Die Vergabe von Investitionszuschüssen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen 2014 (VwV Kita-Bau) wird wie folgt beschlossen:

Zuwendungsempfänger
4 Kindertagespflegestellen
Zuwendungszweck
Erst-, Ausstattung
Gemeindeanteilzuschuss
769,72 EUR

Beschluss-Nr.: 14/0915-40.0

Pirna, 15.05.2014
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Sport für Übungsleiter 2014

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die nachfolgenden Sportvereine mit 50,- € je Übungsleiter gefördert:

1	1. Tennis-Club Pirna e. V.	4
---	----------------------------	---

2	Aeroclub Pirna e. V.	2
3	Arrows Pirna e. V.	9
4	DLRG „Obere Elbe“ e. V.	14
5	DS Pirna e. V.	26
6	ESV Lok Pirna e. V.	35
7	Freizeitreiter Pratzschwitz e. V.	2
8	Karate Dojo Sakura Pirna e. V.	4
9	Leichtathletiksportverein Pirna e. V.	18
10	Pirnaer Ruderverein 1872 e. V.	10
11	Polizeisportverein Pirna 1990 e. V.	10
12	RFV Pirna-Jessen e. V.	2
13	SV Birkwitz-Pratzschwitz e. V.	5
14	SV Fortschritt Pirna e. V.	51
15	SV Grün-Weiß Pirna e. V.	30
16	Tauchsportclub Pirna e. V.	2

17	TSC Silberpfeil e. V. Pirna	9
18	TSV Graupa e. V.	28
19	VfL Pirna-Copitz 07 e. V.	35
20	VSG Pirna e. V.	9
21	1. FC Pirna e. V.	20
Gesamt		325

Beschluss-Nr.: 14/0918-40.0

Pirna, 15.05.2014
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von freiwilligen Zuwendungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Behindertensport 2014

Auf der Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 werden die Pirnaer Sportvereine im Jahr 2014 mit 12,50 € pro Mitglied bis 18 Jahre bzw. je Behindertensportler über 18 Jahre gefördert.

Beschluss-Nr.: 14/0919-40.0

Pirna, 15.05.2014
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Beschlüsse der 49. Sitzung des Stadtrates Pirna am 20.05.2014

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 16.05.2014) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 14/0933-20.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Modifizierte Verlängerung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) über die Verwaltung von Liegenschaftsgrundstücken der Stadt Pirna in Fremdnutzung (Verwaltervertrag) einschließlich Übertragung der Kassengeschäfte gemäß § 87 (1) SächsGemO

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) über die Verwaltung der Liegenschaftsgrundstücke der Stadt Pirna in Fremdnutzung (Verwaltervertrag) zu verlängern und nach Maßgabe der Ziffern 2-8 zu modifizieren.
2. Gegenstände der Verwaltung durch die WGP sind weiterhin:
 - a) Kleingärten, Kleingartenanlagen, Garagentgemeinschaften, Einzelgaragen,
 - b) landwirtschaftlich genutzte Flächen,
 - c) gewerblich genutzte Flächen,

- d) PKW-Stellplatzflächen,
- e) leerstehende Objekte/Grundstücke.
3. Splitterflächen werden aus dem Vertrag herausgelöst und verbleiben künftig in der Verwaltung der Stadt.
4. Die Verwaltung der Sportanlagen wird aus dem bisher bestehenden Vertrag herausgelöst. Mit der WGP wird ein neuer, gesonderter Vertrag geschlossen, dessen Eckpunkte dem Stadtrat zur gesonderten Beschlussfassung vorzulegen sind. Das Leistungsverzeichnis, das Grundlage des neuen Vertrages sein soll, wird stärker auf die Spezifik der Sportstätten zugeschnitten.
5. Der Leistungskatalog bleibt weitgehend bestehen, wird jedoch im Hinblick auf die Optimierung von Prozessabläufen in Abstimmung zwischen der Verwaltung und der WGP aktualisiert.
6. Die Vergütung wird dem geänderten Leistungsumfang angepasst.
7. Der geänderte Vertrag beginnt am 01.01.2015 und hat eine Laufzeit bis 31.12.2019. Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf der Vertragszeit um jeweils 2 Jahre, wenn er nicht von einer der beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten vor Ablauf der Vertragszeit gekündigt wird.
8. Bestandteil des Geschäftsbesorgungsvertrages bleibt auch weiterhin die Erledigung von Kassengeschäften, die gemäß § 87 (1) SächsGemO übertragen wurde. Die Bestimmungen der §§ neu 35 bis 37 der SächsKomKBVO sind als

Bestandteil des Verwaltervertrages weiterhin strikt einzuhalten.

Beschluss-Nr.: 14/0865-20.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung – BekS)

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 14.04.2014 als Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung – BekS). Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0867-01.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Altstadt Pirna, Obere Burgstraße 6b, „Alte Feuerwache“ Teilsanierung Dach und Fassade

Der Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten am Gebäude Obere Burgstraße 6b (alte Feuerwache) unter Einsatz von Städtebaufördermitteln wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 14/0883-68.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Festlegung Fördergebiet „Friedenspark“

Der Festlegung des Fördergebiets „Friedenspark“ in den als beigefügtem Plan festgelegten Gebietsgrenzen und der Stellung eines Aufnahmeantrags als Fördergebiet des städtebaulichen Denkmalschutzes durch die Verwaltung wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 14/0884-68.1

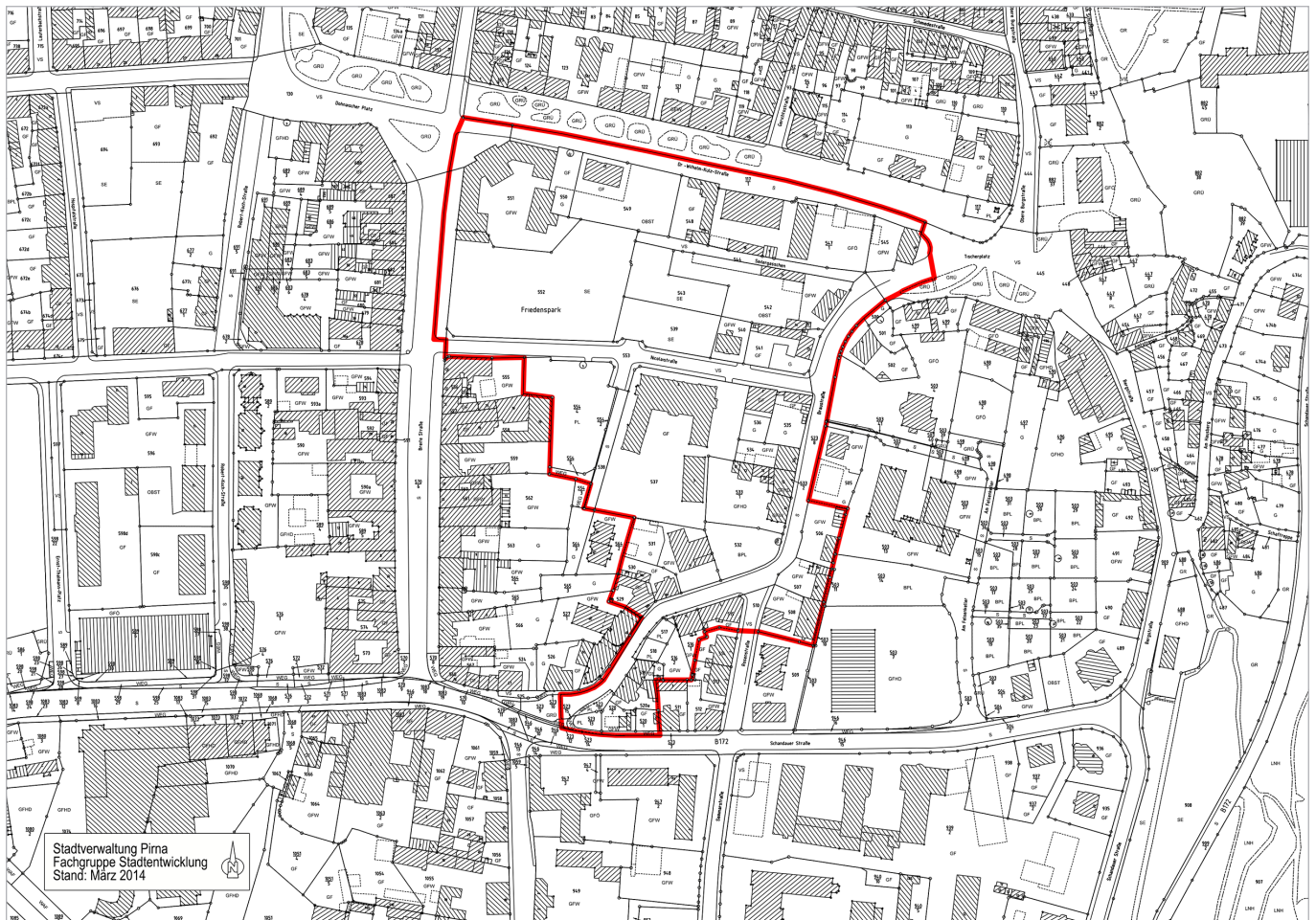
Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt
Stadtbibliothek	50,00	28111.50110000
Schenkung für Stadtmuseum	400,00	28111.50110000
Gutschein für Gewinner Fotowettbewerb (Stadtprojekt)	50,00	28111.50110000
Hochwasser	20.000,00	73100.50110000
Gesamtsumme:	20.500,00	

Anlage 1 – öffentlich zu BVL-14/0933-20.0 (Stand: 16.05.2014)



Anlage zur BVL-14/0884-68.1

Festlegung Fördergebiet „Alter Bahnhof“

Der Festlegung des Fördergebiets „Alter Bahnhof“ in den als beigefügtem Plan festgelegten Gebietsgrenzen und der Stellung eines Aufnahmeantrags als Fördergebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ durch die Verwaltung wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 14/0885-68.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sanierung Stadtgebiet Pirna

Fortschreibung der Maßnahmenkonzepte für die bestehenden Programme der Stadtsanierung

1. Das Maßnahmenkonzept für das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ – Innenstadt Pirna – wird beschlossen.
2. Das Maßnahmenkonzept für das Programm „Städtebauliche Erneuerung“ – Altstadt Pirna – wird beschlossen.

3. Das Maßnahmenkonzept für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ – Alt-Copitz – wird beschlossen.
4. Das Maßnahmenkonzept für das Programm „Stadtumbau Ost“ – Programmteil Aufwertung – Königsteiner Straße/Clara-Zetkin-Straße – wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0888-68.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ordnungsmaßnahme Schloss Sonnenstein/Schlossberghang Bauabschnitt 2: Canalettoweg, Bauabschnitt 3: nördlicher Schlossberghang unterhalb Canalettoweg; Entwurfsplanung

Im Rahmen der Ordnungsmaßnahme Schloss Sonnenstein/Schlossberghang wird die Entwurfsplanung für den Bauabschnitt 2 „Canalettoweg“ und die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen LP

4 bis LP 9 an das Planungsbüro Prugger Landschaftsarchitekten, die Entwurfsplanung für den Bauabschnitt 3 „Nördlicher Schlossberghang unterhalb Canalettoweg“ und die Weiterbeauftragung der Planungsleistungen LP 4 bis LP 9 an das Planungsbüro Prugger Landschaftsarchitekten und Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH (IWB) sowie die Umsetzung der Maßnahme beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0889-61.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Änderung Bauprogramm Ausbau Zehistaer Straße/Liebstädter Straße 1. BA und 2. BA

Das Bauprogramm für den Ausbau Zehistaer Straße/Liebstädter Straße wird geändert. Der im Zusammenhang mit der Baumaßnahme vorgesehene Grunderwerb wird zum 31.12.2014 abgeschlossen. Je-

der bis dahin nicht beurkundete Grunderwerb von Grundstücken im Zusammenhang mit der Maßnahme gehört nicht zum Bauprogramm der Maßnahme.

Beschluss-Nr.: 14/0891-60.3

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Objekt Braustraße 4

1. Abschluss einer gütlichen Einigung mit den Rückanspruchstellern

2. Ausschreibung Grundstück zum Verkauf

Dem Abschluss einer gütlichen Einigung mit den Rückanspruchstellern zur Erlangung der Erteilung der Genehmigung nach Grundstücksverkehrsordnung (GVO) wird zugestimmt.

Das Grundstück Braustraße 4, Flste. 503/4 und 503/39 Gem. Pirna, ist öffentlich mindestens zum Verkehrswert zum Verkauf auszuschreiben.

Beschluss-Nr.: 14/0899-20.5

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Entscheidung über die Zuschlagserteilung hinsichtlich Baumaßnahmen und Dienst-/Lieferleistungen

Der Oberbürgermeister wird in der Zeit vom 21.05. bis 01.09.2014 ermächtigt, abweichend von § 16 Abs. 3 Nr. 11 und 12 der Hauptsatzung der Stadt Pirna über sämtliche Zuschlagserteilungen bezüglich der in diesem Zeitraum anstehenden Baumaßnahmen und Dienst-/Lieferleistungen zu entscheiden.

Beschluss-Nr.: 14/0900-68.2

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Erwerb des Grundstückes Lindenstraße 13, Flst. 655/53 Gem. Copitz

Dem Erwerb des Grundstückes Lindenstraße 13, Flst. 655/53 Gem. Copitz, mit einer Größe von 1.847m² zu einem Kaufpreis von 475.000 EUR wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: 14/0905-20.5

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abschließende Bereinigung des Anlagevermögens der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH – Übernahme von Grundstücken ins Eigentum der Großen Kreisstadt Pirna

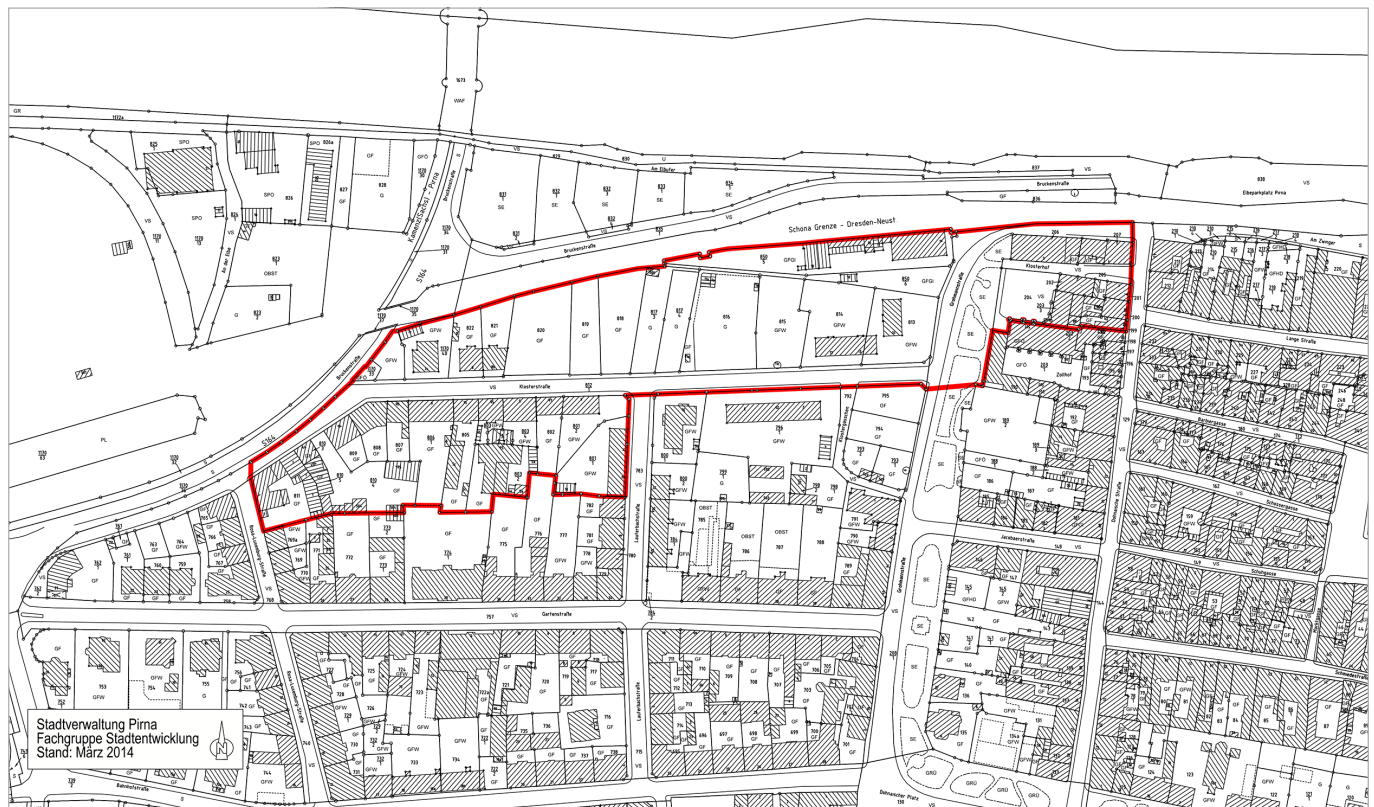
Einer abschließenden Bereinigung des Anlagevermögens der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH wird wie folgt zugestimmt:

1. Die in Anlage 1 zur Beschlussvorlage angeführten Flurstücke werden in das Eigentum der Großen Kreisstadt Pirna mit Wirkung zum 01.01.2015 zurückübertragen.
2. Die in Anlage 2 zur Beschlussvorlage angeführten Flurstücke verbleiben im Eigentum der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH. Zur Sicherung der Nutzung von Teilen der Flurstücke als öffentlich gewidmete Straßen- und Wegeflächen ist in den jeweilig betreffenden Grundbüchern eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit zugunsten der Großen Kreisstadt Pirna einzutragen.

Beschluss-Nr.: 14/0906-20.5

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Anlage zur BVL-14/0885-68.1

Anlage 1 – Übertragung Flurstücke ins Eigentum der Großen Kreisstadt Pirna

Kategorie	Flurstück	Gemarkung	betreffende Größe (bei Teilflächen nur ca.-Angaben)	Teilfläche ja/nein	Buchwert WGP absolut	Buchwert	Bewertung Einführung Doppik	Bemerkungen	Einnahmen jährlich bei WGP	Grundschuld Belastungen
			[m²]		[€]	[€/m²]	(€/m²)		[€]	
Straßen- und Wegeflächen										
	1682/2	Pirna	804	nein	8.844,00	11,00	9,20	Teil der Remscheider Straße im Bereich Dr. Otto-Nuschke-Str.	0,00	nein
	1513/30	Pirna	9	nein	12,78	1,42	9,00	Teil vom Fußweg An der Viehleite/Rottwerndorfer Straße	0,00	nein
	1513/32	Pirna	8	nein	11,38	1,42	9,00	Teil vom Fußweg An der Viehleite/Rottwerndorfer Straße	0,00	nein
	1513/36	Pirna	7	nein	61,60	8,80	9,00	Teil vom Fußweg An der Viehleite/Rottwerndorfer Straße	0,00	nein
	223/2	Liebethal	4.638	nein	463,62	0,10	0,10	Weg (Liebethaler Grund) zzgl. Wald-Weg nicht öffentlich gewidmet, aber es ist Zugang zu diversen Grundstücken privater Eigentümer	0,00	nein
	175/38	Großgraua	40	ja	2.254,04	56,35	10,00	Teil des Fußweges Hauptstraße	0,00	nein
	66	Copitz	45	ja	2.475,00	55,00	10,00	Teile des Fußweges Hauptstraße	0,00	ja
	128/1	Rottwerndorf	674	ja	30.904,81	45,85	9,00	Wege- und Pflanzfläche Rottwerndorfer Straße – Straßenbegleitgrün –	0,00	ja
Hang- und Unlandflächen										
	223/1	Liebethal	5.796	nein	765,07	0,13	0,10	Wald und Felsen	0,00	nein
	441 a	Mockethal	240	nein	23,76	0,10	0,10	Hangfläche neben Straßenfläche	0,00	nein
	3 m	Rottwerndorf	480	nein	47,52	0,10	0,10	Unland (Bereich Lohmgrund)	0,00	nein
	530/5	Copitz	21.732	nein	2.151,47	0,10	0,10	Steinbruch Grundstraße – 3 Pachtgaragen auf dem Grdst., Gärten der Gartenanlage (Teilweise auf WGP Grdst. und teilweise auf Stadt Grdst. dem Flurstück)	153,39	nein
Erholungsflächen										
	1498/4	Pirna	7.973	nein	46.642,05	5,85	5,00	ehem. Rottwerndorfer 58 (abgerissen) zzgl. 32 Pacht und 11 Mietgaragen sowie 4 vermietete/2 leerstehenden Gärten – Außenbereich und Aufstellungsbeschluss für B-Plan Sport und Freizeitachse am Geibeltbad	4.818,72	nein
Flächen Kleingärten und Gartensparten, Einzelgärten										
	148/10	Rottwerndorf	1.202	nein	3.966,60	3,30	2,00	ist Territorialverband – dürfte zugehörig sein zu Gartensparte An der kl. Mühle e.V. – Territorialverband bereits Pächter 148/1, 148/2 und 148/4 welche in 1. Überlassungsliste waren – lt. Vorortbegehung gehören die Flst. zum Gartenverein	400,20	nein
	148/6	Rottwerndorf	3.069	nein	10.127,70	3,30	2,00	ist Territorialverband – dürfte zugehörig sein zu Gartensparte An der kl. Mühle e.V. – Territorialverband bereits Pächter 148/1, 148/2 und 148/4 welche in 1. Überlassungsliste waren – lt. Vorortbegehung gehören die Flst. zum Gartenverein	in 148/10 enthalten	nein
	148/8	Rottwerndorf	1.201	nein	3.963,30	3,30	2,00	ist Territorialverband – dürfte zugehörig sein zu Gartensparte An der kl. Mühle e.V. – Territorialverband bereits Pächter 148/1, 148/2 und 148/4 welche in 1. Überlassungsliste waren – lt. Vorortbegehung gehören die Flst. zum Gartenverein	in 148/10 enthalten	nein
	148/9	Rottwerndorf	1.200	nein	3.960,00	3,30	2,00	ist Territorialverband – dürfte zugehörig sein zu Gartensparte An der kl. Mühle e.V. – Territorialverband bereits Pächter 148/1, 148/2 und 148/4 welche in 1. Überlassungsliste waren – lt. Vorortbegehung gehören die Flst. zum Gartenverein	in 148/10 enthalten	nein
	383/27	Copitz	3.858	nein	18.549,25	4,81	2,00	Teile der Kleingartenanlage Am See – Pacht für Kleingartenanlage wird durch Stadt vereinnahmt (sehr gering) ganze Sparte jährlich 381,96	0,00	nein
	3/12	Ober- und Niederposta	204	nein	1.303,79	6,39	5,00	Einzelgarten	72,72	nein
	424/2	Copitz	7.745	nein	39.599,56	5,11	5,00	14 Pachtgaragen und 12 Einzelgärten – Zuwegung verläuft über Nachbargrundstück (vorr. Eigentümer Stadt) ist aber nicht gesichert; angrenzend Kleingartenanlage Naherholung e.V.	3,8	36,04
	145/9	Rottwerndorf	384	nein	2.745,60	7,15	5,00	Gartenland	0,00	nein
		Summe Buchwerte			178.872,89					


Anlage 2 – Flurstücke Verbleib im Eigentum der WGP – Eintragung beschränkt persönliche Dienstbarkeit

Kategorie	Flurstück	Gemarkung	betreffende Größe (bei Teilflächen nur ca.-Angaben)	Teilfläche ja / nein	Bemerkungen	Grundschuld Belastungen
			[m²]			
Straßen- und Wegeflächen						
	1111a	Pirna	815	ja	Teil Schlängelbachweg	ja
	1110	Pirna	135	ja	Teil Schlängelbachweg zzgl. damit verbundene Restfläche	ja
	1351	Pirna	367	ja	Teil Fußweg Postweg	ja
	895/8	Pirna	381	ja	Teil Fußweg Krietzschwitzer Straße u. Teil Fußweg Prof.-J.-Curie-Str.	ja
	145/20	Rottwerndorf	325	ja	TF Straße - An der Viehleite	nein
	955	Pirna	6	ja	Teil vom Fußweg vor unserem Grundstück Clara-Zetkin-Str. 5 b, 5 c	ja
	1684/1686	Pirna	700	ja	Fußweg Krietzschwitzer Straße	ja

Anlage 2 zur BVL-14/0906-20.5

Vorhaben- und Erschließungsplan der ehemaligen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz zum Baugebiet Pratzschwitz A Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Aufhebungssatzung

- Die Auswertung der Anregungen und Hinweise der öffentlichen Auslegung zum Entwurf der Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 31.03.2014 beschlossen.
- Die Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 04.04.2014 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Pratzschwitz A“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 04.04.2014 (Satzungsexemplar) wird gebilligt.
- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr.: 14/0909-61.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Plakatierung zur Landtagswahl am 31.08.2014

- Der Stadtrat beschließt für die Plakatwerbung im Stadtgebiet zur Landtagswahl am 31.08.2014 folgende Höchstgrenzen an Doppelplakaten (Vor- und Rückseite, max. Größe DIN A1):

Partei	Plakate
CDU	301
Die Linke	184
SPD	151
FDP	120
B90/Grüne	151
NPD	94
Andere	je 60

Die Plakatierung erfolgt im Zeitraum ab 20.07.2014 (6 Wochen vor der Wahl) bis zum 07.09.2014 (Sonntag nach der Wahl).

- Plakate, die über die festgelegte Anzahl oder an nicht genehmigten Standorten aufgehängt wurden, werden durch die Stadtverwaltung kostenpflichtig entfernt, wenn diese nicht innerhalb 24 h nach Aufforderung durch die entsprechenden Parteien abgenommen wurden.

Beschluss-Nr.: 14/0910-32.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 22.04.2014 als 1. Satzung

zur Änderung der Stellplatzablösesatzung der Stadt Pirna. Dieser Satzungsentwurf, der der Satzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0913-61.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich der Ausstattung für die Kindertageseinrichtung ASB Königstein / Pirna e. V. – Außenstelle Kita Spatzennest, Lindenstraße 13

Die Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich der Ausstattung für die Kindertageseinrichtung des ASB Königstein/Pirna e. V., Außenstelle Kita Spatzennest, Lindenstraße 13, wird in Höhe von 58.000 EUR beschlossen.

Beschluss-Nr.: 14/0914-40.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma Beschluss zur Billigung des Vorentwurfs und frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

- Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Fas-

sung vom 24.04.2014 wird gebilligt. Bestandteile des Vorentwurfs dieser Planänderung sind:

- Zeichnerische Darstellung und Begründung zu den Änderungen,
 - Umweltbericht,
 - Flächenbilanz der Änderungen.
2. Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 24.04.2014 ist nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung informiert.

Beschluss-Nr.: 14/0916-61.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vertrag zur Verwaltung Pirnaer Sportanlagen

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, mit der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) einen gesonderten Vertrag zur Verwaltung der Sportanlagen abzuschließen.
2. Die Eckdaten „Verwaltung Sportstätten – Schwerpunkt technische Betreuung“ werden entsprechend der Anlage in der Fassung vom 29.04.2014 festgelegt.

Beschluss-Nr.: 14/0917-40.2

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Schulspeisung – Anpassung der Portionspreise

Es wird beschlossen, die Festlegung von Essenhöchstpreisen durch den Stadtrat aufzuheben und den Schulkonferenzen die Entscheidung über die Wahl des Essensanbieters und der damit verbundenen Essenpreise im Sinne aller Schüler zu überlassen. Die Stadt Pirna wird informiert und schließt weiterhin die Gestattungsverträge ab. In den Portionspreisen müssen Anlieferung, Ausgabe, Reinigungsleistungen sowie Abfallentsorgung, Bestellung und

Eckdaten „Verwaltung Sportstätten – Schwerpunkt: technische Betreuung“

1) Leistungsbeschreibung Pauschalentgelt

Die Pauschale beinhaltet folgende Arbeiten:

- Teilnahme an der Jahresbegehung mit Stadt Pirna und den Vereinen mit technischer Zustandseinschätzung der Sportanlage, Hinweise zu Investitions- und Unterhaltungsbedarf und Einhaltung der Pachtverträge
 - Bearbeitung von Versicherungskleinschäden (Bruttowiederherstellungskosten 1.000 EUR)
 - beratende Funktion für Vereine zur Vorbereitung von baulichen Maßnahmen
 - Wahrnehmung von Ortsterminen mit Firmen zur Ursachenfindung von Bauschäden
 - Unterstützung der Vereine bei der Erstellung von funktionalen Leistungsbeschreibungen je Gewerk zur Vorbereitung der Angebotseinholung
 - Unterstützung der Vereine bei der Angebotseinholung inkl. Prüfung der Angebote
 - Verwalterseitige Betreuung der Pachtverträge inkl. Vertragsverlängerungen
- Das jährliche Pauschalentgelt beträgt 10.000 EUR zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer.

2) Leistungsbeschreibung Baumaßnahmen mit separater Vergütung

Baumaßnahmen gemäß 2) liegen vor, wenn Aufträge für Neubau oder für bauliche Veränderungen durch Umbau, Ausbau, Erweiterungen oder Wiederherstellungen an bestehenden Gebäuden, einschließlich der mit diesen Maßnahmen in sachlichem und baulichem Zusammenhang stehenden Arbeiten ausgelöst werden.

Die WGP übernimmt bei derartigen Baumaßnahmen die Bauüberwachung, welche enthält:

- Einholung von Kostenvoranschlägen und Angeboten,
- Führen von Vertragsverhandlungen und Vergabe der Aufträge,
- Überwachung der Ausführung der Arbeiten,

- Abnahme der Arbeiten,
- technische Rechnungsprüfung,
- Rüge festgestellter Mängel,
- Überwachung der Kosten der über die WGP betreuten Instandhaltungsmaßnahmen.

Ausgenommen von der separaten Vergütung ist die Bearbeitung von Versicherungskleinschäden gemäß Punkt 1).

Eine einzelne Baumaßnahme kann ein oder mehrere Gewerke umfassen und stellt eine Sinneinheit dar. Die Vergütung für 2) ermittelt sich wie folgt:

- | | |
|--|------|
| a) Bausumme bis 1.000,00 EUR (brutto) | 15 % |
| b) Bausumme 1.000,01 EUR (brutto) – 2.500,00 EUR (brutto) | 10 % |
| c) Bausumme 2.500,01 EUR (brutto) – 50.000,00 EUR (brutto) | 7 % |

jeweils zzgl. der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Ab einer Bausumme von 50.001 EUR (brutto) wird die Vergütung separat vereinbart.

3) Weitere Eckpunkte zur Vertragsgestaltung

- Vertragsbeginn 01.01.2015
- Laufzeit 3 Jahre
- Pauschalbetrag gemäß 1) jährlich zahlbar bis 31.03.
- Der Pauschalbetrag erhöht sich aller 2 Jahre um 3 %; erstmals zum 01.01.2017
- Leistungen gemäß 2) nach Stellung der Schlussabrechnung bis 31.01. des Folgejahres mit 14 Tage Zahlungsziel; die Stellung von Zwischenabrechnungen ist möglich
- Ansprechpartner für die Vereine ist die Stadt Pirna → Beauftragung der Baumaßnahmen erfolgt ausschließlich nach Information durch die Stadt Pirna an die WGP
- Beauftragung eines Fachplaners bei speziellen Baumaßnahmen nach Absprache mit dem AG (z.B.: Erneuerung Beläge Laufbahn, Erneuerung Kunstrasenbelag) auf Kosten des Auftraggebers; sofern ein Fachplaner eine Baumaßnahme betreut, so muss dieser auch die Leistungsphase 9 mit abdecken.

Anlage zur BVL-14/0917-40.2 Fassung vom 29.04.2014



Kassierung enthalten sein. Die Stadt Pirna stellt die Ausgaberräume für die Schulspeisung miet- und betriebskostenfrei zur Verfügung, was als Zuschuss zum Portionspreis zu betrachten ist.

Der Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten wird einmal jährlich über die Essenspreisentwicklung an den Pirnaer Schulen informiert.

Beschluss-Nr.: 14/0921-40.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna

hier: 5. Ergänzung

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna wird um ein Grundstück angepasst, welches auch künftig dezentral entsorgt wird. Es handelt sich um das Grundstück Arthur-Thiermann-Straße 60, Flurstück 45/4 der Gemarkung Zatzschke.

Beschluss-Nr.: 14/0922-60.3

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bebauungsplan Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reitplatz“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

1. Die Auswertung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 13 Reitplatz“ und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden in Form des Abwägungsprotokolls vom 22.04.2014 wird zugestimmt. Das Abwägungsergebnis ist nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht; es wird gebilligt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der Bebauungsplan Nr. 13.5 „5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 Reit-

platz“ (Stand: 22.04.2014) – bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: 14/0926-61.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Pirna, hier Verlängerung der Umsetzungsfrist bis 2018 für geplante zentrale Entsorgungsgebiete

Die geplanten Investitionen im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes zur zentralen Erschließung im Bereich der Stadt Pirna werden in den Zeitraum 2015 bis 2018 verschoben.

Beschluss-Nr.: 14/0929-60.3

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichung des Ergebnishaushaltes 2014

hier: Mehraufwendungen für den Bau von mobilen Raumeinheiten am J.-G.-Herder-Gymnasium in Höhe von 354.000 EUR

Für den Bau von mobilen Raumeinheiten

am J.-G.-Herder-Gymnasium werden im Haushaltsjahr 2014 zusätzlich 354.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0904-20.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Maßnahme „Mobile Raumeinheiten für das J.-G.-Herder-Gymnasium, Rudolf-Renner-Straße 41 c“

Der Zuschlag hinsichtlich der Baumaßnahme „Mobile Raumeinheiten für das J.-G.-Herder-Gymnasium, Rudolf-Renner-Straße 41 c“ wird an die FAGSI Vertriebs- und Vermietungs- GmbH aus 01640 Coswig vergeben.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr.: 14/0930-68.2

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abweichungen der Finanzhaushaltes 2014

hier: Mehrauszahlung für den Neubau der Kindertagesstätte „Spieloase“ einschließlich Ausstattung und Grunderwerb in Höhe von 385.980 EUR

Für den Neubau der Kindertagesstätte „Spieloase“ einschließlich Ausstattung und Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2014 finanzielle Mittel in Höhe von 385.980 EUR im Produkt 73600 überplanmäßig bereitgestellt.

Beschluss-Nr.: 14/0931-20.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abgabe von modifizierten Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 3.487.200 EUR für die Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Pirna der Jahre 2015 bis 2018 gegenüber der Sächsischen Aufbaubank zur Sicherung des Vorfinanzierungsdarlehen bzw. zur Umschuldung der

Vorfinanzierung zu beantragenden zinsverbilligten Förderdarlehens an die Stadtwerke Pirna GmbH

1. Der Stadtrat stimmt der Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften für die Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Pirna der Jahre 2015 bis 2018 gegenüber der Sächsischen Aufbaubank in Höhe von 3.487.200 EUR zur Sicherung der Vorfinanzierungsdarlehen und der zur Umschuldung der Vorfinanzierung zu beantragenden zinsverbilligten Förderdarlehen für die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen zu.
2. Für die Bearbeitung von Bürgschaftsanträgen wird im Falle der positiven Entscheidung ein einmaliges Entgelt in Höhe von 1 % des verbürgten Gesamtbetrages erhoben, jedoch mindestens 25 EUR. Für die übernommene Bürgschaft wird ein laufendes Bereitstellungsentgelt erhoben. Dieses beläuft sich je Jahr auf 0,25 % des verbürgten aktualisierten Risikos nach den Stand zu Beginn des Haushaltsjahres, es umfasst jedoch mindestens einen Betrag von 25 EUR.

Einmalzahlung	laufendes Bereitstellungsentgelt
34.872 EUR	8.718 EUR

Beschluss-Nr.: 14/0932-20.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Finanzhaushalt 2014

hier: Aufhebung des Haushaltsvermerkes „Sperrung“ im Haushaltsjahr 2014 für die Investitionsförderung von „Freien Trägern – Kindertagesstätten“ in Höhe von 58.000 EUR

Im Haushaltsjahr 2014 wird der Haushaltsvermerk „Sperrung“ bei den Investitionszuschüssen „Freie Träger von Kindertagesstätten“ in Höhe von 58.000 EUR aufgehoben.

Beschluss-Nr.: 14/0936-20.1

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Wahl des Beigeordneten, der Beigeordneten für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Schulen

Der Stadtrat hat Herrn Eckhard Lang als Beigeordneten für den Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Schulen gewählt. Die Besetzung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Beschluss-Nr.: 14/0925-10.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pirna

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 25.04.2014 als 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pirna. Der Satzungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 14/0907-01.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Jugendbeteiligung – Einrichtung eines Jugendrates in Pirna (StR Kloß in der Sitzung des Stadtrates am 28.09.2010)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat mehrheitlich **abgelehnt**.

1. Für die Stadt Pirna wird ein Jugendrat eingerichtet.
2. Der Entwurf der Satzung wird zur Vorbereitung in den OKB überwiesen.

Beschluss-Nr.: 10/0049-40.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Änderung Hauptsatzung (Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 15.04.2014)

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat mehrheitlich **abgelehnt**. Die Hauptsatzung wird in nachstehenden Paragraphen geändert:

1. § 13 – Beiräte
 - a) Beirat für Stadtentwicklung und Lokale Agenda
 - b) Sport- und Kulturbeirat
 - c) Senioren- und Behindertenbeirat

2. § 20 – Einwohnerversammlung

In jedem Kalenderjahr ist mindestens eine Einwohnerversammlung in den Stadtteilen Altstadt, Copitz und Sonnenstein und ebenso in den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa durchzuführen.

3. § Jugendrat der Stadt Pirna

Zur Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an den kommunalen Willensbildungsprozessen bei spezifischen kinder- und jugendrelevanten Angelegenheiten wird jeweils für die Dauer von 2 Jahren ein Jugendrat gebildet.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0199-01.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Richtlinie für die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Pirna (Beteiligungsrichtlinie)

Der Stadtrat beschließt die anliegende Richtlinie für die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Pirna (Beteiligungsrichtlinie), Stand: 23.04.2014.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alles Erforderliche zu veranlassen, damit die Beteiligungsrichtlinie für die Gesellschaften Verbindlichkeit erlangt.

Beschluss-Nr.: 14/0923-01.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(redaktionelle Anmerkung: Die Richtlinie kann im Ratsinformationssystem unter www.stadtrat.pirna.de, in der Tagesordnung der 49. Stadtratssitzung unter dem Tagesordnungspunkt 8.31 sowie im Fachdienst Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingesehen werden).

Strategische Leitlinien für die Beteiligungen der Großen Kreisstadt Pirna

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage dargestellten Ziele für die einzelnen Unternehmen des „Konzerns Stadt Pirna“.

Beschluss-Nr.: 14/0924-20.0

Pirna, 20.05.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



(redaktionelle Anmerkung: Die Ziele für die einzelnen Unternehmen können im Ratsinformationssystem unter www.stadtrat.pirna.de, in der Tagesordnung der 49. Stadtratssitzung unter dem Tagesordnungspunkt 8.32 sowie im Fachdienst Rechtsangelegenheiten/Ratsarbeit eingelesen werden).

Weiterer Umgang mit dem Natursee-Waldcampingplatz-Areal in Pirna-Copitz
(Fraktion DIE LINKE, STR 11.03.2014)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, von der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) bis zum III. Quartal 2014 eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Waldcampingplatzes anzufordern und diese dem Stadtrat vorzustellen.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0195-20.0

Pirna, 20.05.2014
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Brandschutztür Pestalozzi-Oberschule

Fraktion DIE LINKE, Stadtrat 11.03.2014)

In Abstimmung mit der Schulleitung werden alternative Räume bezüglich deren schallschutztechnischen Ertüchtigung als Musikzimmer geprüft und dann ein Zimmer bis Schuljahresbeginn 2014/15 entsprechend ertüchtigt.

Beschluss-Nr.: ANT-14/0198-40.0

Pirna, 20.05.2014
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Satzung der Stadt Pirna über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung – BekS)

Vom 20.05.2014

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. Jg. 2003 Bl.-Nr. 4 S. 55, 159), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. SächsGVBl. Jg. 2013 Bl.-Nr. 15 S. 822) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen vom 19.12.1998 (SächsGVBl. Jg. 1998 Bl.-Nr. 1 S. 19) hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 20.05.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Pirna soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind. Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Satzung sind:

1. die Verkündung von Rechtsverordnungen
2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
3. sonstige durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Pirna mit ihren Ortschaften Graupa und Birkwitz-Pratzschwitz erfolgen

– soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen – durch Einrücken in den amtlichen Teil des „Pirnaer Anzeigers, Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortsteilen Graupa und Birkwitz-Pratzschwitz sowie der Gemeinde Dohma“.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekanntgemacht werden.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteil einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

(2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche

Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 6 Ortsübliche Bekanntgabe und ortsübliche Bekanntmachung

(1) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, erfolgt diese – sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist – durch Einrücken in den amtlichen Teil des „Pirnaer Anzeigers, Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortsteilen Graupa und Birkwitz-Pratzschwitz sowie der Gemeinde Dohma“.

(2) Abweichend von Absatz 1 erfolgt die ortsübliche Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates sowie seiner Ausschüsse an folgenden Bekanntmachungstafeln:

1. am Rathaus der Stadt Pirna – Südseite
2. in der Ortschaft Graupa am Tschai-kowskiplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. in der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kita „Zwergenhaus am Kiessee“).

(3) Abweichend von Absatz 1 erfolgt die ortsübliche Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortschaftsräte an der jeweiligen Bekanntmachungstafel der Ortschaft:

1. in der Ortschaft Graupa am Tschalkowskipplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
2. in der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198 a (vor der Kita „Zwergenhaus am Kiessee“).

(4) Abweichend von Absatz 1 erfolgt die ortsübliche Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinschaftsausschusses an der Bekanntmachungstafel am Rathaus der Stadt Pirna – Südseite.

(5) Abweichend von Absatz 1 erfolgt die ortsübliche Bekanntgabe der Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung nach § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der im Absatz 2 genannten Form.
(6) Bekanntmachungen nach § 39 Abs. 2 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (ZVG) erfolgen durch Anschlag an der Informationstafel im Stadthaus I, Am Markt 10 während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung.

§ 7 Vollzug der Bekanntmachung

(1) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit

Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes vollzogen. Im Fall der Bekanntmachung durch Aushang ist die Bekanntmachung mit Ablauf der Aushangfrist vollzogen. Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach § 3 Abs. 2 vollzogen. Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach § 4 Satz 1 vollzogen.

(2) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bekanntmachungssatzung vom 21.09.2004 außer Kraft.

Pirna, 21.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies

gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 21.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zu BVL-14/0867-01.0

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Pirna über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung (Stellplatzablösesatzung)

Vom 20.05.2014

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) in Verbindung mit § 49 Abs. 2 Satz 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200) zuletzt geändert durch Gesetz am 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 20.05.2014 Folgendes beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung der Stadt Pirna über die Ablösung der Stellplatzverpflichtung (Stellplatzablösesatzung) vom 18.06.2002 (Pirnaer

Anzeiger 13/2002 am 10.07.2002) wird wie folgt geändert:

Nach § 1 wird folgender § 1 a eingefügt:

„§ 1 a Ausnahme

Von der Ablösung nach § 1 kann auf Antrag befreit werden, wenn ein Umzug innerhalb der unterschiedlichen Geltungszonen dieser Satzung erfolgen soll und die Nutzung unverändert bleibt sowie die Nutzungsfläche nur unwesentlich verändert wird.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 21.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Be-

schluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 21.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zu BVL-14/0913-61.0

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Pirna

Vom 20.05.2014

Auf Grund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (Sächs-GVBl. S. 146) hat der Stadtrat der Stadt Pirna am 20.05.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Pirna vom 04.05.2004 (Pirnaer Anzeiger 11/2004 am 09.06.2004), zuletzt geändert am 08.05.2007 (Pirnaer Anzeiger 10/2007 am 30.05.2007), wird wie folgt geändert:

1. Das **Inhaltsverzeichnis** wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe zu § 1 wird wie folgt gefasst: „§ 1 *Bezeichnung, Name und Rechtsstellung*“
 - b) Die Angabe zu § 2 wird wie folgt gefasst: „§ 2 *Wappen und Flagge*“
 - c) Die Angabe zu § 16 wird wie folgt gefasst: „§ 16 *Aufgaben des Oberbürgermeisters*“
 - d) Nach der Angabe zu § 20 wird folgende Angabe zu § 20a eingefügt: „§ 20a *Einwohnerantrag*“
 - e) Die Angabe zu § 22 wird wie folgt gefasst: „§ 22 *Ortschaftsverfassung der Ortschaft Graupa*“
 - f) Die Angabe zu § 23 wird wie folgt gefasst: „§ 23 *Ortschaftsverfassung der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz*“
 - g) Die Angabe zu § 24 wird wie folgt gefasst: „§ 24 *(aufgehoben)*“
 - h) Die Angabe zu § 25 wird wie folgt gefasst: „§ 25 *(aufgehoben)*“
2. Der **§ 2** wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift wird wie folgt ge-

fasst: „§ 2 *Wappen und Flagge*“

b) Der Absatz 3 wird gestrichen.

c) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 3.

3. Der **§ 7** wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 werden die Sätze 3 bis 7 gestrichen.

b) In Absatz 5 wird folgender dritter Satz angefügt: „*Entscheidungen über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen werden nicht vorberaten.*“

4. Der **§ 8 Abs. 1** wird wie folgt geändert:

a) Die Nummer 5 wird gestrichen.

b) Die bisherigen Nummern 6, 7, 8 und 9 werden die Nummern 5, 6, 7 und 8.

5. Der **§ 9 Abs. 2** wird wie folgt geändert:

a) Die Ziff. 2 erhält folgende Fassung: „2. *bei Gesamtbaukosten von mehr als 150.000 Euro und bis zu 1.300.000 Euro im Einzelfall, jeder Nachtrag oder Zusatzauftrag wird als Einzelfall behandelt;*

a) *die Entscheidung über die weitere Planung der Vorzugsvariante eines Bauvorhabens auf der Grundlage der Vorplanung (Leistungsphase 2 mit Kostenschätzung), sofern mehrere Varianten geplant wurden,*

b) *die Entscheidung über die Art und Weise der Ausführung eines Bauvorhabens auf der Grundlage der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 mit Kostenberechnung),*

c) *die Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Bauausführung auf der Grundlage der Leistungsphase 7 (Mitwirkung bei der Vergabe) der*

HOAI (Vergabebeschluss),“

In Ziff. 8 werden nach dem Wort „Abschnittsbildung“ die Worte „und Kosten-spaltung“ eingefügt.

6. Der **§ 11 Abs. 2** wird wie folgt geändert:

b) Die Sätze 3 bis 5 werden gestrichen.

7. Der **§ 12** wird wie folgt gefasst:

„§ 12 *Ältestenrat (ÄLR)*

Es wird ein Ältestenrat gebildet, der den Oberbürgermeister in Fragen der Tagesordnung und des Ganges der Verhandlungen berät. Das Nähere regelt die Geschäftsordnung.“

8. Der **§ 14 Abs. 3** wird wie folgt geändert:

Im Satz 1 wird das Wort „Viertel“ wird durch das Wort „Fünftel“ ersetzt.

9. Der **§ 16** wird wie folgt geändert:

Nach Absatz 4 werden die folgende Absätze 5 und 6 eingefügt:

„(5) *Der Oberbürgermeister muss Beschlüssen des Stadtrates widersprechen, wenn er/sie der Auffassung ist, dass sie rechtswidrig sind; er kann ihnen widersprechen, wenn er der Auffassung ist, dass sie für die Stadt nachteilig sind. Der Widerspruch muss unverzüglich, spätestens jedoch binnen einer Woche nach Beschlussfassung gegenüber den Stadträten ausgesprochen werden. Der Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Gleichzeitig ist unter Angabe der Widerspruchsgründe eine Sitzung einzuberufen, in der erneut über die Angelegenheit zu beschließen ist; diese Sitzung hat spätestens vier Wochen nach der ersten Sitzung stattzufinden. Ist nach Ansicht des Oberbürgermeisters*

auch der neue Beschluss rechtswidrig, muss er ihm erneut widersprechen und unverzüglich die Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde über die Rechtmäßigkeit herbeiführen.

(6) Absatz 5 gilt entsprechend für Beschlüsse, die durch beschließende Ausschüsse gefasst werden. In diesen Fällen hat der Stadtrat über den Widerspruch zu entscheiden.“

10. Der § 17 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 nach Satz 1 wird folgender Satz eingefügt: „Die Amtszeit beträgt 7 Jahre.“

b) Der letzte Satz des Absatz 1 wird gestrichen.

c) Der Absatz 2 erhält folgende Fassung: „(2) Der Bürgermeister, die Bürgermeisterin vertritt den Oberbürgermeister neben dem Fall der Verhinderung nach § 54 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO ständig im jeweiligen Geschäftskreis. Der Geschäftskreis wird vom Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat festgelegt. Der Oberbürgermeister kann dem Bürgermeister, der Bürgermeisterin allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.“

d) Es wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt: „(4) Der Stadtrat bestellt aus seiner Mitte zwei weitere Personen, die die ehrenamtliche Stellvertretung des Oberbürgermeisters wahrnehmen. Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin. Ferner beschränkt sich die Stellvertretung auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt. Für die Stellvertretung bei Verhinderung des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters, der Bürgermeisterin im Übrigen bestellt der Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Stadtrat zwei Bedienstete. Die Bestellung und die Bestimmung der Reihenfolge nimmt der Oberbürgermeister vor.“

11. Der § 18 erhält folgende Fassung:

„§ 18 Gleichstellungsbeauftragte

(1) Die Stadt Pirna bestellt eine Gleichstellungsbeauftragte. Sie wird vom Stadtrat gewählt und dem Oberbürgermeister zu-

geordnet. Die Gleichstellungsbeauftragte ist hauptamtlich tätig.

(2) Die Gleichstellungsbeauftragte wirkt auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frau und Mann im Zuständigkeitsbereich der Stadt Pirna hin. Sie hat Mitwirkungs- und Initiativrecht bei allen Vorhaben, Programmen und Maßnahmen der Stadt, die Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frau und Mann und die Anerkennung ihrer gleichwertigen Stellung in der Gesellschaft haben.

(3) Die Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig. Sie hat das Recht, an den Sitzungen des Stadtrates und der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüssen mit beratender Stimme teilzunehmen. Ein Antrags- oder Stimmrecht steht der Gleichstellungsbeauftragten dabei nicht zu. Die Stadtverwaltung unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und beteiligt diese frühzeitig.“

12. Nach § 20 wird folgender § 20a eingefügt:

„§ 20a Einwohnerantrag

Der Stadtrat muss Stadtangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln, wenn dies von den Einwohnern beantragt wird. Der Antrag muss unter Bezeichnung der zu behandelnden Angelegenheit schriftlich eingereicht werden. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohnerschaft, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet sein.“

13. Der § 21 wird wie folgt geändert.

a) Im Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „§ 25 Abs. 1 SächsGemO“ durch die Angabe „§ 24 SächsGemO“ ersetzt.

b) Im Absatz 2 wird der Einschub „– abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO –“ gestrichen und die Angabe „10 v. H.“ durch die Angabe „fünf vom Hundert“ ersetzt.

14. Der § 22 erhält folgende Fassung:

„§ 22 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Graupa

(1) In der Ortschaft Graupa wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. Die Gemarkungen der bis 31.12.1998 bestehenden selbstständigen Gemeinde Graupa bilden die Grenzen der Ortschaft Graupa. Die Ortschaft ist in der Anlage 4 zu dieser

Hauptsatzung kartografisch erfasst.

(2) Der Ortschaftsrat besteht aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern.

(3) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen.

(4) Die Aufgaben des Ortschaftsrates bestimmt der § 67 Abs. 1 SächsGemO. Darüber hinaus entscheidet der Ortschaftsrat über die Festlegung von Namen für Straßen und Plätze im Gebiet der Ortschaft unter dem Gebot der Vermeidung von Namensdopplungen im Stadtgebiet.

(5) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und seine Stellvertretung für die Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(6) Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister und den Bürgermeister, die Bürgermeisterin ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Oberbürgermeister und dessen Stellvertretung können dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er sie vertritt. Der Oberbürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.“

15. Der § 23 erhält folgende Fassung:

„§ 23 Ortschaftsverfassung der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

(1) In der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz wird die Ortschaftsverfassung eingeführt. Die Gemarkungen der bis 31.12.1998 bestehenden selbstständigen Gemeinde Birkwitz-Pratzschwitz bilden die Grenzen der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz. Die Ortschaft ist in der Anlage 5 zu dieser Hauptsatzung kartografisch erfasst.

(2) Der Ortschaftsrat besteht aus acht ehrenamtlichen Mitgliedern.

(3) Die Aufgaben des Ortschaftsrates bestimmt der § 67 Abs. 1 SächsGemO. Darüber hinaus entscheidet der Ortschaftsrat über die Festlegung von Namen für Straßen und Plätze im Gebiet der Ortschaft unter dem Gebot der Vermeidung von Namensdopplungen im Stadtgebiet.

(4) Der Ortschaftsrat ist zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Ortschaft betreffen, insbesondere bei

der Festsetzung der ortschaftsbezogenen Haushaltsansätze, zu hören. Er hat ein Vorschlagsrecht zu allen Angelegenheiten, die die Ortschaft betreffen. (5) Der Ortschaftsrat wählt den Ortsvorsteher und seine Stellvertretung für die Wahlperiode. Der Ortsvorsteher ist zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.

(6) Der Ortsvorsteher vertritt den Oberbürgermeister und den Bürgermeister, die Bürgermeisterin ständig bei dem Vollzug der Beschlüsse des Ortschaftsrates. Der Oberbürgermeister und dessen Stellvertretung können dem Ortsvorsteher allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen, soweit er sie vertritt. Der Oberbürgermeister kann dem Ortsvorsteher ferner in den Fällen des § 52 Abs. 2 und 4 SächsGemO Weisungen erteilen.“

16. Die §§ 24 und 25 werden aufgehoben.

17. Die Angaben zu den Anlagen der Hauptsatzung erhält folgende Fassung:

„Anlageverzeichnis:

Anlage 1: Karte des Stadtgebietes

Anlage 2: Wappen

Anlage 3: Wappen der Verwaltung

Anlage 4: Kartographische Erfassung der Ortschaft Graupa

Anlage 5: Kartographische Erfassung der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz“

§ 2 Neubekanntmachung

Der Oberbürgermeister kann den Wortlaut der Hauptsatzung der Stadt Pirna in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ bekannt machen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 21.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlagen

Anlage 4: Kartographische Erfassung der Ortschaft Graupa

Anlage 5: Kartographische Erfassung der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies

gilt nicht, wenn

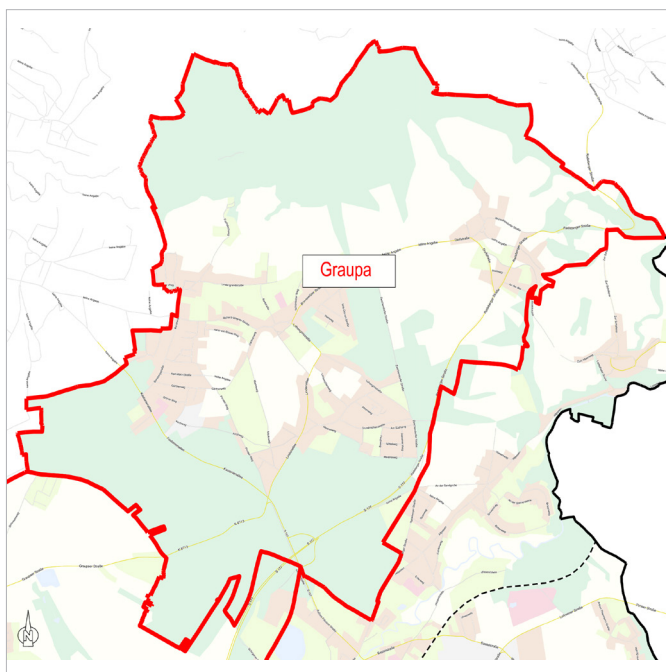
1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

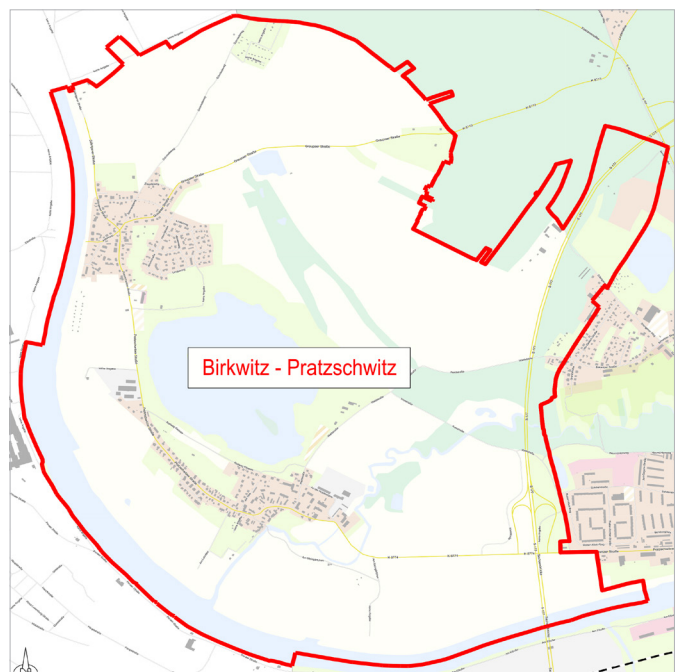
Pirna, 21.05.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Anlage zu BVL-14/0907-01.0



Stadt Pirna – Grenzen der Ortschaft Graupa



Stadt Pirna – Grenzen der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 25. Mai 2014

Der einheitliche Gemeindewahlausschuss der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma hat in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 28. Mai 2014 das Ergebnis der Stadtratswahl in der Stadt Pirna ermittelt.

Ergebnis der Stadtratswahl

1. Wahlberechtigte	32.242
2. Wähler	15.656
3. ungültige Stimmzettel	394
4. gültige Stimmzettel	15.262
5. insgesamt abgegebene gültige Stimmen	44.703

6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

6.1. Anzahl der Sitze pro Wahlvorschlag

Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	15.254	10
DIE LINKE	8.570	6
PB Pirnaer Bürgerinitiativen	5.377	3
FW Freie Wähler	4.039	2
SPD Sozialdemokratische Partei	3.990	2
NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	3.802	2
GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2.324	1
FDP Freie Demokratische Partei	1.347	0

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Gewählt sind:		
1	Hentschel, Matthias	2.669
2	Gebauer, Uwe	1.635
3	Prof. Dr. Schwerg, Hans-Peter	1.548
4	Baldauf, Peter	1.509
5	Lochner, Tim	980
6	Ludwig, Frank	946
7	Dr. Gischke, Thomas	911
8	Heerde, Gernot	815
9	Lässig, Katrin	811
10	Görke, Ursula	627
Ersatzpersonen:		
1	Mache, Thomas	579
2	Korell, Hagen	506
3	Lill, Karsten	314
4	Lobe, Kirsten	298
5	Bischoff, Bernd	293
6	Wimmer, Jörg	262

7	Wolf, Mathias	256
8	Dillmann, Viktor	170
9	Schulz, Torsten	96
10	Grunow, Jürgen	29

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
DIE LINKE – DIE LINKE Gewählt sind:		
1	Kloß, Tilo	3.920
2	Häcker, Jutta	892
3	Protze-Lindner, Frank	724
4	Hampel, Claus-Dieter	722
5	Leonhardt, Ina	620
6	Hennig, Karl-Heinz	471
Ersatzpersonen:		
1	Siebert, Frank	283
2	Jänichen, Bernd	240
3	Kloß, Marlene	238
4	Klar, Ottwin	220
5	Leupold, Elke	175
6	Fraulob, Dirk	65



Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Pirnaer Bürgerinitiativen (PB)		
Gewählt sind:		
1	Heinrich, Wolfgang	1.734
2	Tränkner, Peter	901
3	Matzke Walter	717
Ersatzpersonen:		
1	Rochlitzer, Hans-Jürgen	306
2	Puls, Sylvia	258
3	Köhler, Bernd	230
4	Keil, Tilo	202
5	Kurth, André	185
6	Thinius, Christian	120
7	Kürschner, Klaus-Dieter	101
8	Tränkner, Maik	84
9	Schöpe, Dagmar	52
10	Hartmann, Wolfgang	52
11	Laetsch, Werner	51
12	Dr. Kirsch, Sigfrid	50
13	Geisler, Hannelore	49
14	Röthig, Thilo	46
15	Preißler, Klaus	43
16	Nollain, Günther	39
17	Trinks, Werner	38
18	Schöpe, Peter	35
19	Jacobi, Klaus	34
20	Hofmann, Irmgard	27
21	Hein, Hans	23

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Freie Wähler (FW)		
Gewählt sind:		
1	Kühnel, Bernd	933
2	Weise, Ulf	653
Ersatzpersonen:		
1	Wagner, Dietmar	483
2	Zeibig, Johannes	434
3	Hering, Claus	423
4	Fuchs, Dieter	321
5	Baldauf, Claudia	271

6	Richter, Peter	183
7	Kühnel, Uwe	150
8	Lambert, Johann	109
9	Thamm, Siegfried	79

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Gewählt sind:		
1	Wätzig, Ralf	1.631
2	Kimmel, Ulrich	497
Ersatzpersonen:		
1	Günther-Reißig, Astrid	346
2	Dr. Kubitz, Harald	326
3	Renger, Hans-Günter	201
4	Rösler, Fritz	136
5	Schurig, Kerstin	108
6	Dißelmeyer, Thomas	107
7	Zobel, Tom	88
8	Appenroth, Sigrid	81
9	Marczona, Paul	81
10	Fiedler, Erich	80
11	Hauswald, Helmut	78
12	Reichelt, Roland	75
13	Werner, Christian	64
14	Schmittner, Horst	37
15	Richter, Mike	27
16	Griesbach, Horst	27

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)		
Gewählt sind:		
1	Dr. Rose, Olaf Volker Bernhard	1.305
2	Liebscher, Mirko	1.183
Ersatzpersonen:		
1	Sattelberg, Thomas	448
2	Klotz, Caroline Jutta	410
3	Großmann, Marcus	184
4	Schiller, Olaf	145
5	Weihs, Egon	127

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		
Gewählt sind:		
1	Kuhne, Franziska	844
Ersatzpersonen:		
1	Meisner, Gabi	229
2	Kegel, Mario	185
3	Schindhelm, Annett	184
4	Giesing, Maria	169
5	Fußy, Andreas	160
6	Dr. Sonntag, Hans-Werner	158
7	Koll, Johannes	156
8	Giesing, Franz-Josef	87
9	Krause, Holger	79
10	Merz, Hannes	37
11	Richter, Stefan	36

Nicht gewählt:		
Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Freie Demokratische Partei (FDP)		
1	Hütter, Ina	647
2	Szenes, Daniel	203
3	Müller, Marco	77
4	Jungmichel, Brigitte	107
5	Just, Norbert	45
6	Hahn, Gaby	59
7	Gutsche, Michael	57
8	Lang, Oliver	36
9	Zieschang, Jörg	95
10	Weigel, Eric	21

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann laut § 25 Abs. 1 SächsKomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

■ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Abteilung Kommunalaufsicht Schloßhof 2/4, 01796 Pirna Einspruch erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Pirna, 04.06.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl für die Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz am 25. Mai 2014

Der einheitliche Gemeindevwahlausschuss der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma hat in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 28. Mai 2014 das Ergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz, die als

Mehrheitswahl durchgeführt wurde, ermittelt.

Ergebnis der Ortschaftsratswahl

1. Wahlberechtigte

2. Wähler

3. ungültige Stimmzettel

4. gültige Stimmzettel

5. insgesamt abgegebene gültige Stimmen

29

660

1.465

Die abgegebenen gültigen Stimmen teilen sich wie folgt auf:

Freie Wähler Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz – FW		
Bewerber		
1	Fuchs, Dieter	413
2	Dr. Wolf, Heino	298
3	Kahl, Andrea	166
4	Reimann, Mario	121
5	Olschewski, André	51
6	Weinrich, Birgit	235
7	Mai, Carola	163
Andere Personen		
	Bollner, Ines	1
	Steglich, Matthias	1
	Lippert, Peter	1
	Mai, Hans-Peter	1
	Mahlitz, Sandra	1
	Fritsch, Klaus-Dieter	1
	Haines, Gabriele	1
	Pietschman, Uwe	1
	Pietschmann, Katrin	1
	Rosenkranz, Klaus	2
	Dethloff, Kai-Uwe	1

Freie Wähler Ortschaftsrat Birkwitz-Pratzschwitz – FW		
	Prugger, Hans (Senior)	1
	Schmidt, Norbert	1
	Merla, Knut	1
	Dittrich, Heiko	1
	Salanki, Gyula	1
	Landgraf, Thomas	1
FW Gewählt sind:		
1	Fuchs, Dieter	413
2	Dr. Wolf, Heino	298
3	Weinrich, Birgit	235
4	Kahl, Andrea	166
5	Mai, Carola	163
6	Reimann, Mario	121
7	Olschewski, André	51
Keine Ersatzpersonen		
Als weitere Person ist gewählt:		
1	Rosenkranz, Klaus	2

Ersatzpersonen
wegen Stimmengleichheit wurde die Reihenfolge durch Los entschieden entsprechend § 23 SächsKomWG)

1	Prugger, Hans (Senior)	1
2	Landgraf, Thomas	1
3	Dittrich, Heiko	1
4	Pietschmann, Katrin	1
5	Salanki, Gyula	1
6	Merla, Knut	1
7	Fritsche, Klaus-Dieter	1
8	Mai, Hans-Peter	1

9	Dethloff, Kai-Uwe	1
10	Mahlitz, Sandra	1
11	Steglich, Matthias	1
12	Lippert, Peter	1
13	Pietschmann, Uwe	1
14	Haines, Gabriele	1
15	Bollner, Ines	1
16	Schmidt, Norbert	1

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann laut § 25 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

■ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Abteilung Kommunalaufsicht Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Einspruch erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Pirna, 04.06.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl für die Ortschaft Graupa am 25. Mai 2014

Der einheitliche Gemeindevwahlausschuss der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma hat in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 28. Mai 2014 das Ergebnis der Ortschaftsratswahl der Ortschaft Graupa ermittelt.

Ergebnis der Ortschaftsratswahl

1. Wahlberechtigte	2.774
2. Wähler	1.478
3. ungültige Stimmzettel	54
4. gültige Stimmzettel	1.424
5. insgesamt abgegebene gültige Stimmen	4.181

6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

6.1. Anzahl der Sitze pro Wahlvorschlag

Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze
Bürgerkomitee Graupa	2.769	5
CDU Christliche Demokratische Union Deutschlands	1.412	3

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
Bürgerkomitee Graupa Gewählt sind:		
1	Dr. Hentschel, Charlotte	891
2	Dr. Kubitz, Harald	518
3	Holzweißig, Michael	406
4	Müller, Ralf	406
5	Bär, Michael	214
Ersatzperson:		
1	Weniger, Thomas	194
2	Hobert, Christian	140

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
CDU Gewählt sind:		
1	Heerde, Gernot	898
2	Winkler, Reiner	215
3	Thieme, Michaela	150
Ersatzpersonen:		
1	Hildebrand, Tobias	149

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann laut § 25 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalwahlgesetzes innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

■ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Abteilung Kommunalaufsicht Schloßhof 2/4, 01796 Pirna

Einspruch erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Pirna, 04.06.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma des Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014

Der einheitliche Gemeindewahlausschuss der Stadt Pirna und der Gemeinde Dohma hat in seiner öffentlichen Sitzung am Mittwoch, den 28. Mai 2014 das Ergebnis der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Dohma ermittelt.

Ergebnis der Gemeinderatswahl

1. Wahlberechtigte	1.613
2. Wähler	893
3. ungültige Stimmzettel	31
4. gültige Stimmzettel	862
5. insgesamt abgegebene gültige Stimmen	2.501

6. Gesamtstimmenzahl und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

6.1. Anzahl der Sitze pro Wahlvorschlag

Partei / Wählervereinigung	Gesamtstimmen	Anzahl der Sitze
WV „Dohmaer Wasser“	2.101	11
CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	223	1
DIE LINKE	177	0

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
WV „Dohmaer Wasser“ Gewählt sind:		
1	Oltersdorf, Hendrik	323
2	Heinemann, Matthias	301
3	Kühnel, Ronny	288
4	Häcker, Roland	172
5	Moritz, Tino	161
6	Mende, Ulf	139
7	Wustmann, Rocco	129
8	Mathes, Jörg	120
9	Janich, Steffen	107
10	Ziesenis, Thomas	104

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Anzahl der Stimmen
11	Großmann, Lutz	104
Ersatzpersonen:		
1	Schwarz, Richard	63
2	Leuner, Uwe	47
3	Grunert, Robert	43
CDU Gewählt sind:		
1	Klinke, Steffen	223
Keine Ersatzpersonen		
<u>Nicht gewählt:</u>		
DIE LINKE	Härtig, Dirk	177

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann laut § 25 Abs. 1 SächsKomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

■ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt Abteilung Kommunalaufsicht Schloßhof 2/4, 01796 Pirna Einspruch erheben. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht,

ist nur zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Pirna, 04.06.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Dohma

In der 58. Sitzung des Gemeinderates am 08.05.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beauftragung der entsandten Mitglieder in den Gemeinschaftsausschuss

3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma

Beschluss zur Billigung des Vorentwurfes und frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die in den Gemeinschaftsausschuss entsandten Mitglieder werden beauftragt, der Beschlussvorlage „3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma – Beschluss zur Billigung des Vorentwurfes und zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung“ (Vorlage – BVL-14/0961-61.1) zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: D 14/0175

Dohma, 08.05.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Festlegung Wahltag zur Bürgermeisterneuwahl in der Gemeinde Dohma sowie Festlegung des Tages für einen eventuell notwendigen 2. Wahlgang

Der Gemeinderat bestimmt gemäß § 39 Abs. 1 und 2 KomWG (Kommunalwahlgesetz) vom 05. September 2003 rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2014 den 31. August 2014 zum Tag der Neuwahl des Bürgermeisters und gemäß § 44a KomWG in Verbindung mit § 48 SächsGemO den 14. September 2014 zum Tag des eventuell notwendigen 2. Wahlganges.

Beschluss-Nr.: D 14/0176

Dohma, 08.05.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Wahl eines Gemeindewahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 31. August 2014 gemäß § 9 Abs. 1 KomWG vom 05. September 2003 rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2014

Der Gemeinderat beschließt gemäß Gesetz über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen nach § 9 Abs. 1 i. V. mit § 22 Abs. 1 KomWO die Bildung eines Gemeindewahlausschusses für die Durchführung der Bürgermeisterneuwahl am 31. August 2014. Der Wahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter sowie 2 Beisitzern und deren Stellvertretern. Nachfolgende Mitglieder werden für den Gemeindewahlausschuss vorgeschlagen:

Vorsitzender	Stellvertreter
Frau Maritta Neubert	Herr André Pautsch
1. Beisitzer	Stellvertreter
Frau Bettina Kuhnt	Frau Cindy Fronk
2. Beisitzer	Stellvertreter
Herr Thomas Ziesenis	Herr Hagen Forner

Beschluss-Nr.: D 14/0177

Dohma, 08.05.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Instandsetzung Rückhaltebecken Zum Heideberg, 01796 Dohma

Die Sebnitztalbau GmbH, 01855 Sebnitz, erhält als wirtschaftlichsten Anbieter den Zuschlag zur Instandsetzung des Rückhaltebeckens in Dohma, Zum Heideberg.

Beschluss-Nr.: D 14/0178

Dohma, 08.05.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Instandsetzung entlang der Straße Cotta B

Die Fa. Garten- und Wegebau M. Stosch, 01744 Ulberndorf, erhält als wirtschaftlichster Anbieter den Zuschlag zur Instandsetzung entlang der Straße in Cotta B.

Beschluss-Nr.: D 14/0179

Dohma, 08.05.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin

Veräußerung des Flurstückes 224 der Gemarkung Goes

Der Veräußerung des Flurstückes 224 der Gemarkung Goes mit einer Größe von 693m² zu einem Kaufpreis von 10.100EUR an den Meistbietenden wird zugestimmt.

Beschluss-Nr.: D 14/0180

Dohma, 08.05.2014
Nemec, stellv. Bürgermeisterin



Stadtratsinfo



www.stadtrat.pirna.de

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Birkwitz-Pratzschwitz

■ **Ort:** Sportheim Birkwitz

■ **Termin:** 20. Juni 2014

■ **Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes
2. Vorstellung neue Satzung der JG
3. Beschluss über die neue Satzung

4. Diskussion

5. Auszahlung der Pacht

6. Imbiss

Zur Auszahlung der Pacht bitte die aktuellen Grundbuchauszüge vorlegen. Die beschlossene neue Satzung liegt anschlie-

Bend bis zum 07.07.2014 im Gemeindeamt Birkwitz aus. Telefon für Rückfragen: 0172 9372800.

Klaus Mühlbauer, Jagdgenossenschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

Vergabenummer:

02-2014_VAR28-42 Dach

Bauvorhaben:

Varkausring 28 – 42, Erneuerung der Dachdeckung

a) Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna, Telefon 03501 5520, Fax 03501 552299

b) Öffentliche Ausschreibung nach § 12 Abs. 1 VOB/A

c) keine Auftragsvergabe auf elektronischem Weg

d) Ausführung von Gerüstbau-, Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten, Bauvertrag nach VOB/B

e) Erneuerung der Dachdeckung Varkausring 28 – 42 in Pirna

f) ■ 6.700 m² Fassadengerüst mit zwei Treppentürmen

■ 2.080 m² Dachaufbau und Abdichtung Hauptdach abbrehen

■ 123 m² Dachabdichtung (15 Balkone) abbrehen

■ 36 Stk Lichtkuppeln abbrehen

■ 615 m Attikaabdeckung abbrehen

■ 2.080 m² neue Dachabdichtung zweilagig (Bitumen)

■ 340 m² Wärmedämmung (14 cm) Bereich über Treppenhäusern (15 Treppenhäuser)

■ 315 m² Wärmedämmung Wand (12 cm) Treppenhaus im Kaltdachbereich

■ 615 m Erneuerung Attikaabdeckung (Titanzink)

■ 123 m² Erneuerung Dachabdichtung (15 Balkone) einschl. Entwässerung

■ 15 Stk Erneuerung Lichtkuppeln (240 × 140 cm) als RWA-Anlage einschl. Elektroarbeiten

■ 15 Stk Erneuerung Lichtkuppeln (90 × 120 cm) als Dachausstieg

■ 6 Stk Erneuerung Lichtkuppeln (65 × 95 cm) als Dacheinstieg Kaltdachraum

Auskünfte dazu erteilt: HAHN + KOLLEGEN GmbH, Architekten und Ingenieure, Anton-Graff-Straße 24, 01309 Dresden, Telefon: 0351 563780, Fax: 0351 5637829, E-Mail: post@hahn-kollegen.de, Ansprechpartner: Herr Reupke

g) Gerüstprojekt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Baubeginn: 11.08.2014

Fertigstellung: 10.10.2014

j) Änderungsvorschläge, Nebenangebote sind nur in Verbindung mit der vollständigen Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen sind in Papierform bestellbar bei: SDV Vergabe GmbH, Tharandter Str. 35, 01159 Dresden, Telefon: 0351 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de und auf www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

l) Papierform der Vergabeunterlagen: 16,54 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes Varkausring 28 – 42 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV Vergabe GmbH, Ostächsische Sparkasse Dresden, IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28, BIC OSDDDE81XXX erfolgen. Die Auslieferung erfolgt nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigem Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

m) Termin für die Angebotseinreichung:

23.06.2014, 10:00 Uhr

n) Anschrift siehe unter a)

Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH – WGP

Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna

Telefon: 03501 552252

Fax: 03501 552299

Der Umschlag ist mit einem Kennzettel gemäß Verdingungsunterlagen zu versehen

o) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen

p) Eröffnungstermin am 23.06.2014, 10:00 Uhr; Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna

Bieter und deren Bevollmächtigte

q) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 vom Hundert der Abrechnungssumme

r) Abschlags- und Schlusszahlung nach VOB/B und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen

s) Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot ein ausgefülltes Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ vorzulegen. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

u) Zuschlags- und Bindefrist 01.08.2014

v) Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landratsamt – Vergabeprüfstelle, PF 100253, 01782 Pirna



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Kultur- und Veranstaltungskalender 5. bis 18. Juni

■ Konzerte, Theater & Kabarett

7. Juni – 16:00 Uhr
Klavierabend mit Florence
Delaage, Konzert
Richard-Wagner-Stätten

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag
8:00 – 12:00 Uhr**
**Dienstag, Donnerstag
8:00 – 19:00 Uhr**
Ausstellung des Kunstverein
Sächsische Schweiz e.V.,
Stadthaus 10
Stadtverwaltung

**Mittwoch bis Sonntag
14:00 – 17:00 Uhr**
Skulpturensommer, Kunst-
ausstellung in den Bastionen
der ehemaligen Festung
Sonnenstein
TouristService

Bis 29. Juni
Ausstellung „Graupa wie
gemalt“, Bilder des Hobby-
malers Hans Adler, Lohen-
grinhaus
Richard-Wagner-Stätten

**Dienstag bis Sonntag
10:00 – 17:00 Uhr**
Gerhard Schiffel – Malerei,
Grafik, Fotografie Kunst-
ausstellung Förderverein
Landschloss Pirna-Zuschendorf

**Freitag bis Sonntag
14:00 – 18:00 Uhr**
Architekturzeichnungen,
Ausstellung von Heinz
Schönwälder
Galerie am Plan

6. Juni – 20:00 Uhr
Buchlesung „Ein Pullover voller
Frau“ mit Hans Werner Olm
Kleinkunsthöhle Q 24

11. Juni – 16:00 Uhr
Buchlesung „Die Erotik der
Oberflächlichkeit“ mit Bern-
hard Kuntzsch, Varkausring
ATZE

14. Juni – 16:00 Uhr
Sächsische Mythenschöpfer –
Karl May, Richard Wagner,
Friedrich Nietzsche und Heiner
Müller, Vortrag Lohengrinhaus
Richard-Wagner-Stätten

■ Wanderungen und Führungen

5. / 12. Juni – 22:00 Uhr
Der späte Gang des Nacht-
wächters, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

**6. / 8. / 13. / 15. Juni –
14:00 Uhr**
Bastionenführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

6. Juni – 16:00 Uhr
Schlossführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

7. Juni – 11:00 Uhr
Stadtgang, Treff: Am Markt 7
'ne Pirn'sche Marke

**7. / 9. / 14. / 16. Juni –
14:00 Uhr**
Altstadtführung,
Treff: Am Markt 7
TouristService

11. / 18. Juni – 18:00 Uhr
Biddeln mit Landwein und
Schniddeln, Treff: Am Markt 7
TouristService

14. Juni – 9:30 Uhr
Wandern auf dem Naturlehr-
pfad, Treff: Kita Regenbogen
Heimatverein Graupa

18. Juni – 14:00 Uhr
Baumführung über den
Sonnenstein, Treff: SKZ
ATZE

■ Bildung und Kurse

11. Juni – 16:00 Uhr
Praxisberatung
ZBBB

11. Juni – 19:00 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung,
Schillerstraße 35
Verkehrswacht

13. Juni – 17:00 Uhr
Senioren-/Pflegebegleitung
ZBBB

16. Juni – 10:00 Uhr
PC-Kurs
ZBBB

17. Juni – 18:00 Uhr
Kurs Tablet-PC
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

5. Juni – 15:00 Uhr
Eröffnung Eltern-Kind- und
Ersatztagesmutter-Treff, SKZ am
Varkausring
ATZE

13. bis 15. Juni
Pirnaer Stadtfest, Altstadt
KTP

16. Juni – 9:00 Uhr
Berufseinstieg nach Familien-
phase, Infoveranstaltung
Agentur für Arbeit Pirna

■ Senioren

11. Juni – 11:00 Uhr
Ausflug nach Sebnitz
DRK

11. Juni – 15:00 Uhr
Spielnachmittag
VS OG Birkwitz-Pratzschwitz

16. Juni – 11:00 Uhr
Sommerfest, Gaststätte
„Zur Post“ Zehista
VS OG 10

17. Juni – 14:00 Uhr
Bowling
DRK

18. Juni – 8:15 Uhr
Wanderung Rabenauer Grund
DRK

Kirchentermine und Gottesdienste

5. Juni – 19:30 Uhr
Gottesdienst, St. Marien
Evang.-Luth. Kirchgem. Pirna

8. Juni – 9:30 Uhr
Festgottesdienst, St. Marien
Evang.-Luth. Kirchgem. Pirna

8. Juni – 10:00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Graupa
Evang.-Luth. Kirchengemeinde

8. Juni – 10:30 Uhr
Gottesdienst
Kirchengemeinde Sonnenstein

9. Juni – 10:00 Uhr
Regionaler Parkgottesdienst
Kirche Zuschendorf

11. Juni – 10:00 Uhr
Seniorenvormittag, Pfarrsaal
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde

15. Juni – 9:30 Uhr
Gottesdienst Stadtfest, Markt
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde

15. Juni – 9:30 Uhr
Stadtfestgottesdienst
Evang.-Luth. Kirchgem. Pirna

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrkirche
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
Neuapostolische Kirche

donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst, Pfarrkirche
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde

freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrkirche
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst
Freikirche Siebenten-Tags-Adv.

sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst, Pfarrkirche
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst
*Freie evang. Gemeinde Pirna-
Sonnenstein
Kath. Kirchgem. St. Kunigunde
Evang.-Freikirchl. Gemeinde*

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 15. Juni zum

85. Günter Kalb
85. Werner Meißner
80. Eva Pfennig
70. Gunter Reinisch

am 16. Juni zum

94. Gertrud Schubert
93. Charlotte Forwerk
85. Margarete Fischer
80. Gerhard Hintze
80. Karl-Heinz Roy
75. Dieter Schiewe
70. Karin Bräntner

am 17. Juni zum

80. Manfred Riedel
75. Manfred Krupka
75. Renate Schwolow
70. Klaus Hocke

am 18. Juni zum

80. Klaus Pilz
80. Elfriede Winkler
75. Irmgard Dies
70. Ute Scheffler
70. Günter Wersig

am 19. Juni zum

104. Lottchen Rexilius
94. Charlotte Löwer
90. Gerhard Cnoblauch
90. Alice Klier
85. Horst Wald
85. Charlotte Weigel
80. Rosemarie Arnold
75. Margita Friedrichs
70. Christine Hüttenrauch

am 20. Juni zum

95. Elisabeth Fritzsche
93. Ingeburg Schiebler
80. Wolfgang Welling
75. Erika Müller
70. Werner Heidrich

am 21. Juni zum

85. Friedhilde Claus

80. Lieselotte Kegel
80. Ruth Neunert
80. Dr. Manfred Winkler
75. Peter Cizek
75. Anneliese Schnürer
75. Manfred Wagner
70. Karin Tandler

am 22. Juni zum

80. Herbert Gröger
80. Ruth Krahel
80. Annerose Starke
75. Hannelore Hackenberger
75. Dr. Helmut Kühne
70. Veronika Scholz

am 24. Juni zum

85. Ilse Benedikt
80. Johannes Burckhardt
75. Edith Dittrich
75. Herbert Fischer
75. Bärbel Möckel
75. Walter Tschersich
75. Wolfgang Wächter
70. Klaus Walther

am 25. Juni zum

94. Dorothea Leupold
75. Christa Bonnofsky
75. Lisa Hilbert
75. Christel Plaschke
70. Frank Koch
70. Dieter Schachlitz

am 26. Juni zum

85. Gisela Israel
85. Erika Zippel
75. Marianne Vogel
70. Karla Brettschneider
70. Hans-Jörg Kämmerer

am 27. Juni zum

90. Siegrit Lehmann
70. Eva Schietzold
70. Dr. Jürgen Starke

am 28. Juni zum

98. Maria Richter

90. Ursula Richter
80. Gertrud Rösch
70. Ute Blasche
70. Monika Schwarzbach
70. Helfried Stolze

am 29. Juni zum

91. Herbert Kühnel
80. Anita Liphardt
75. Peter Milde
75. Peter Schade
70. Dieter Bauerfeindt
70. Hubert Dittrich
70. Reiner Pöschel

am 30. Juni zum

85. Siegfried Hanus
80. Helmut Hantke
80. Edith Oswald
75. Hans Keller
75. Peter Machatsch

zur „Goldenen Hochzeit“

Klaus und Monika Simon
Frank und Renate Gude
Dr. Peter und Beate Hoffmann
Peter und Anita Kunath

zur „Diamantenen Hochzeit“

Franz und Anni Sommerfeldt
Erich und Renate Radzanowski
Günter und Ingeburg Leo
Dieter und Jutta Natusch

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sandra Wels (SWe)
Jana Türke (JTü)
Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Stadtfest (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 63,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 17. Juni zum

80. Karl-Heinz Hentschel

am 24. Juni zum

89. Alice Schneider

am 26. Juni zum

79. Heinz Sachse

am 28. Juni zum

86. Elfriede Michel

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 18. Juni.

Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 5. Juni.